SPORT INFO

JAHRESHEFT 2017

Sportverein Waldkirch e.V.

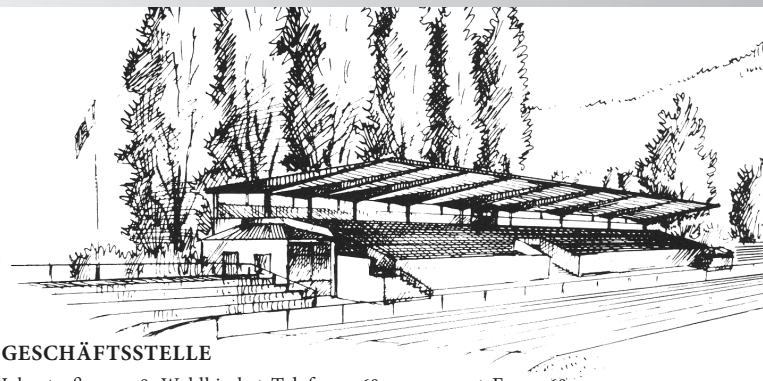
… ein Leben lang.

Die Liebe zum Sport ergreift einen früh und lässt nicht wieder los. Darum unterstützt die Sparkasse den Sport regional und bundesweit mit ihrem Engagement. Weil Sport die Menschen von Anfang an begeistert und verbindet. Und weil auch große Talente klein anfangen und dabei auf Förderung und Chancen angewiesen sind.

sparkasse-freiburg.de

Wenn's um Geld geht

Allgemeines



Sportverein Waldkirch e.V.

GESCHÄFTSSTELLE
Jahnstraße 2, 79183 Waldkirch ✳ Telefon 07681 – 49 10 00 ✳ Fax 07681 – 49 13 00
E-Mail geschaeftsstelle@sv-waldkirch.de ✳ Internet www.sv-waldkirch.de
Öffnungszeit: Donnerstag, 16:00 bis 18:00 Uhr

BANKVERBINDUNG
Volksbank Breisgau Nord eG
IBAN: DE21 6809 2000 0000 0098 06 ✳ BIC: GENODE61EMM
Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau
IBAN: DEDE88 6805 0101 0023 0056 97 ✳ BIC: FRSPDE66XXX

1. Vorsitzender	Rüdiger Scirmeister, Am Rosengarten 16 b, 79183 Waldkirch, Tel. 07681/492051
Vorstand Sport, Jugend, Infrastruktur	N.N.
2. Vorsitzender	Frank Moos, Burgvogteistr. 9, 79211 Denzlingen, Tel. 07666/8635
Vorstand Finanzen	Peter Schach, Am Bleichacker 17, 79183 Waldkirch, 07681 – 2 28 43
Geschäftsführerin	N.N.
Kassenprüfer	Hugo Ruppenthal, Buchenweg 1, 79183 Waldkirch
Kassenprüfer	Annette Winterhalter, Bahnhofsplatz 15, 79183 Waldkirch

Fechten	Udo Eichmeier, Pater-Maximilian-Kolbe-Weg 1, 79183 Waldkirch, Tel. 07681/4934283
Handball	Dr. Michael Friedrich, Schlossbergstraße 3, 79183 Waldkirch, 07681 – 49 14 19
Leichtathletik	Daniel Hoffmann, Schlößlestraße 13, 79183 Waldkirch, 07681 – 49 358 45
Schwerathletik	Hans-Peter Böcherer, Am Herrwald 11, 79348 Freiamt, 07645 – 16 62
Schwimmen	Sven Erschig, Kristallweg 3, 79183 Waldkirch, 07681 – 4934582
Tischtennis	Christoph Winterhalter, Bahnhofplatz 15, 79183 Waldkirch, Tel. 07681/24247
Turnen	Beate Alpers, Am Bleichacker 29b, 79183 Waldkirch, 07681 – 49 17 59
Volleyball	Barbara Böhler, Am Bleichacker 34, 79183 Waldkirch, 07681 – 8985

✳

Redaktion: Bernhard Becherer, Telefon 07681 – 2 39 76
Inserate: SVW-Geschäftsstelle
Gestaltung: phase-zwei, Wittnau
Druck: Druckerei Herbstritt, Sexau

Inhalt

Hauptversammlung 2016	4	Leichtathletik	55
Fechten	9	Turnen	71
Volleyball	21	Sportabzeichen	93
Schwerathletik	29	Ehrenmitgliedertreffen	94
Tischtennis	33	Nachrichten aus der SVW-Familie	95
Schwimmen	39	Wir gedenken	96
Handball	47		

WP innovative packaging

Wir geben Kunststoff und deiner Karriere eine Form!

Seit über 60 Jahren ist Weener Plastik Ilkenhans GmbH Partner nationaler und internationaler Markenhersteller. Die Weener Plastic Packaging Group entwickelt und produziert weltweit Kunststoffverpackungen für Kosmetik, Haushalt, Lebensmittel und Pharmazie. Mit unseren Verpackungslösungen sorgen wir für komfortable und funktionelle Anwendungen im täglichen Leben.

Was dich erwartet:

Während deiner Zeit in der Firma erhältst du umfangreiche Einblicke in alle für den Ausbildungsberuf relevanten Abteilungen und Bereiche. Ebenso bieten wir eine fachlich anspruchsvolle Ausbildung an. Teamwork und Zusammenhalt wird bei uns groß geschrieben.

Was wir bieten:

An unserem Standort in Waldkirch arbeiten ca. 50 Mitarbeiter in Bereichen wie Kunststoffverarbeitung, Werkzeugbau oder Logistik. Wir bieten interessante und abwechslungsreiche Arbeitsplätze mit Zukunft in einem internationalen Umfeld an. Als anerkannter Ausbildungsbetrieb bilden wir regelmäßig ***Verfahrensmechaniker*** *und* ***Werkzeugmechaniker*** *aus.*

Wie du dich bewirbst:

Als erstes benötigen wir eine schriftliche Bewerbung von dir. Das geht per E-mail oder per Post.

WP Ilkenhans GmbH – *wir freuen uns auf Dich*

Weener Plastik Ilkenhans GmbH

Industriestrasse 1 - 79183 Waldkirch - Tel.: 07681/47787-60

E-mail: ilkenhans@wppg.com

Vorwort

Rüdiger
Schirmeister
1. Vorsitzender

Frank
Moos
2. Vorsitzender

Peter
Schach
Vorstand Finanzen

LIEBE MITGLIEDER UND FREUNDE DES SPORTVEREINS WALDKIRCH,

der Vorstand des SV Waldkirch wünscht allen Mitgliedern und Freunden ein gutes neues Jahr. Viel Spaß beim Lesen dieses Sportinfos 2017. Der SV Waldkirch wurde im Jahr 1946 gegründet.
Zum SV Waldkirch haben bis zum 30.06.2016 neun Abteilungen gehört.
Seit dem 01.07.2016 besteht der SV Waldkirch nur noch aus 8 Abteilungen. Die Abteilung Fußball hat sich aufgelöst. Ein Großteil der Mitglieder der Fußballabteilung sind im FC Waldkirch neu organisiert.
Zahlreiche „Fußballer“ sind jedoch nach wie vor Mitglied im SVW. Ihnen gilt unser besonderer Dank.
Der SV Waldkirch hat mit dem FC Waldkirch über diverse Modalitäten, unter anderem die Frage der Hallen- und Übungszeiten, eine einvernehmliche Regelung getroffen, die auch von der Stadt Waldkirch mit Herrn OB Götzmann an der Spitze gutgeheißen wird.
Wir sind zuversichtlich, dass auf der Grundlage dieser Vereinbarung nicht nur ein Nebeneinander, sondern ein Miteinander beider Vereine das Ziel sein sollte.
Über die freundliche und herzerfrischende Aufnahme in den Reihen unseres Vorstandes habe ich mich als neu gewählter Vorsitzender sehr gefreut.
Im Vorstand wird eine hervorragende Teamarbeit geleistet. Dies betrifft nicht nur die beiden Vorstandsmitglieder Peter Schach und Frank Moos, sondern auch alle Abteilungsvorstände und deren Vertreter.
Meine besondere Anerkennung gilt unserer Geschäftsstellenleiterin, Verena Träris.
Der SVW hat mit ihr eine engagierte und kompetente Mitarbeiterin gewonnen.
Bedanken wollen wir uns bei Frau Christel Giselbrecht-Dressel, die 15 Jahre lang die Geschäftsstelle geleitet hat.
In der kurzen Zeit als 1. Vorsitzender habe ich die Überzeugung gewonnen, dass in allen Abteilungen, sowohl im Bereich des Breitensports als auch im Bereich des Leistungssports, eine engagierte und erfolgreiche Tätigkeit geleistet wird.
Dies gilt insbesondere für die Nachwuchsarbeit. Nur exemplarisch darf ich darauf hinweisen, dass allein die Abteilung Ringen drei neue Übungsleiter hinzugewonnen hat.
Aus Anlass der 50-jährigen Partnerschaft mit Schlettstadt hat im Mai 2016 in Schlettstadt ein Treffen stattgefunden. Im Oktober 2016 haben sich die Sportlerinnen und Sportler beider Städte in Waldkirch getroffen.
Die meisten Sportlerinnen und Sportler, die an beiden grenzübergreifenden Wettkämpfen teil-

Vorwort

genommen haben, stammen aus den Reihen des SVW.
Hinsichtlich des Roteckgutes sehen wir zuversichtlich in die Zukunft, nachdem uns signalisiert worden ist, dass ein neuer Pachtvertrag mit dem SVW ins Auge gefasst wird.
Seit September 2016 steht die Kreisturnhalle dem Sportbetrieb wieder in vollem Umfang zur Verfügung.
Auf Anregung der Fechtabteilung, die regelmäßig Ausrichter Deutscher Meisterschaften ist, stehen wir mit allen Abteilungen und der Stadt Waldkirch im Gespräch. Dabei geht es um einen möglichen Neubau einer Gymnastik- und Fechthalle.
Allen Mitgliedern, Ehrenmitgliedern, Helfern und Freunden wünschen wir ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr mit weiterhin viel Freude am Sport.

Euer Vorsitzender
Rüdiger Schirmeister

Jahreshauptversammlung 2016

TOBIAS BRENZINGER ÜBERGIBT AN RÜDIGER SCHIRMEISTER.

Ein turbulentes Jahr ging zu Ende. Ausgliederung der Fußballabteilung und die Wahl von Rüdiger Schirmeister zum neuen SVW – Chef waren die besonderen Ereignisse.

Der neue Vorsitzende Rüdiger Schirmeister.

Der scheidende Vorsitzende Tobias Brenzinger, der nach 2 Jahren sich nicht mehr zur Verfügung stellte, bedankte sich bei allen Mitarbeitern die ihn in seiner 2-jährigen Amtszeit unterstützten. Er verabschiedete die bisherige Geschäftsführerin und Geschäftsstellenleiterin

Die Vorstandschaft mit den einzelnen Abteilungsleitern.

Christel Giselbrecht-Dressel und stellte gleichzeitig die neue Mitarbeiterin der Geschäftsstelle, Verena Träris, vor.

Vorstandsmitglied Frank Moos lies das vergangene Sportjahr Revue passieren und wür-

Jahreshauptversammlung 2016

Ein Teil der Geehrten.

digte die zahlreichen Erfolge der einzelnen Abteilungen. Peter Schach konnte wie üblich von einer guten Finanzlage berichten und wurde einstimmig von der Versammlung entlastet.

Nach seiner Wahl zum ersten Vorsitzenden würdigte Rüdiger Schirmeister zusammen mit Peter Schach und Frank Moos das Engagement von Tobias Brenzinger in den vergangenen zwei Jahren. Zahlreiche Sportler und Mitglieder konnten auch bei der diesjährigen Hauptversammlung geehrt werden.

Leistungsnadel in Silber: Christian Wangnick, Stefanie Schwitalla und Christoph Janus. Ehrennadel in Silber: Cornelia Reich und Alfons Graf.

Sportlernadel in Silber. Miriam Spinner, Petra Kienzle, Martina Dahl, Rita Maqier, Marion Freider-Schaffrik, Raffael Schaffrik, Daniel Thoma, Balthasar Larisch und Ingrid Zacharias.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft: Frank Brandenburg, Klaus Dold, Michael Faller, Karl Häringer, Trudel Hinn, Burghard Koss, Reinhard Nopper, Gerhard Schlumpp, Wolfgang Specker und Gerhard Weber.

Für 60 Jahre Mitgliedschaft: Hanspeter Beck, Hans Hoch, Alfred Mack und Hildegard Schätzle.

Für 65 Jahre Mitgliedschaft: Helmut Cleis und Helmut Cybulla

Für 70 Jahre Mitgliedschaft: Willi Kern und Erwin Viesel.

Vier verdiente Mitglieder wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt: Marion Freider- Schaffrik, Günther Schüler, Andrea Drayss und Beate Alpers

Die neuen Ehrenmitglieder: Andrea Drayss, Beate Alpers, Günther Schüler, Marion Freider- Schaffrik zusammen mit dem scheidenden Vorsitzenden Tobias Brenzinger

ERNENNUNG ZUM EHRENMITGLIED ANDREA DRAYSS UND BEATE ALPERS

Da es viele Parallelen für diese beiden Stützen des Turnsports im SV Waldkirch gibt, bitten wir beide gemeinsam nach vorne und zeigen die turnerischen Lebensläufe gemeinsam auf.
Beide traten im Alter von 8 Jahren in den SVW ein.
Andreas Turnerpass wurde am 1. Oktober 1970 ausgestellt. Sie trainierte unter den Trainerinnen Sylvia Frei und Ingrid Ams und nahm an diversen badischen Landesturnfesten (1977 in Weinheim, 1980 in Lahr), an Gaueinzelmeisterschaften (1980 in Kirchzarten, 4. Sieger), an Gaumannschaftsmeisterschaften (1986 in Bahlingen, 8. Sieger), an Gauturnfesten (1979 in Waldkirch, 5. Sieger, 1982 in Freiburg, 8. Sieger), am deutschen Turnfest in Berlin 1987 und an Landesjugendturntagen in Mannheim und Wolfach teil.
Bereits 1979 nahm sie am damals sogenannten Vorturnerlehrgang erfolgreich teil und begann als Trainerin noch im gleichen Jahr.
Wegen Ausbildung und Familienplanung gab es von 1987 bis 1998 eine Pause. Im Jahr 1998 stieg Andrea dann wieder als Trainerin ein und hat ihre Tochter Darina gleich mit in die Turngruppe gebracht. Die beiden Jungs im Alter von 4 und 2 Jahren durften/mussten ebenfalls mitkommen und hatten über mehrere Jahre die 2 Stunden mit Höhlenbau, etc. verbracht.
Beate wurde von Irene Frei trainiert und turnte aktiv bis 1983 bei Gaueinzelwettkämpfen, Gauturnfesten/ Gaukinderturnfesten und dem Bergturnfest.
Die Leistungsnadel in Bronze erhielt sie 1978 durch aktives Spielen in der B-Jugend der Handballmannschaft, die sich den Aufstieg erspielt hatte.
1988-1990 war Beate Übungsleiterin im Bereich Fitness.
1990 wurde ihre Tochter Bianca geboren.
1998 ging es dann schon wieder weiter mit der sportlichen Laufbahn und Beate begann im Januar 1998 die Ausbildung zum Trainer C „Kunstturnen weiblich“, die sie im Dezember 1998 erfolgreich abschloss. Sie übernahm in jenem Jahr ihre erste Gruppe im Gerätturnen Mädchen.
Kontinuierliche Fortbildungen rund ums Turnen (z. B. Allgemeines Gerätturnen, Kunstturnen Frauen, Techniklehrgang, Projektwerkstatt Jugendturnen, Lehrgang Trampolinturnen, Lehrgang TGW/SGW, und versch. andere Lehrgänge) hat sie absolviert.
Ende 2003 hat Beate das Turnen am Großtrampolin der Kreisturnhalle neu mit ins Programm aufgenommen. Eine weitere Neuheit in der Turnabteilung waren die TGW/SGW Wettbewerbe, an denen sie mit ihrer Mädchengruppe erfolgreich teilnahm (2.Platz 2004 in Bretten). Hierbei geht es nicht nur ums Turnen, sondern auch um Tanz und Spiel. Beates Erfahrung aus dem Ballett spielte hier eine wichtige Rolle.
Im Jahr 2005 nahm sie mit ihren Mädels, also mit der ersten Gerätturngruppe, die sie trainierte, am Internationalen Deutschen Turnfest in Berlin teil. Aus dieser Gruppe sind noch heute 5 Turnerinnen aktiv und stehen selbst als Übungsleiterin dem SVW zur Verfügung und halten das Turnen im SVW aufrecht.
Beide sind seit Jahren im Vorstand der Turnabteilung tätig.
Andrea als Kassiererin seit März 2000, Beate von 1994 – 2004 als Schriftführerin, von 2004 bis 2011 als stellvertretende Abteilungsleiterin und seit 2011 als Abteilungsleiterin Turnen.
Zahlreiche Stunden wurden für die Organisation des großen Jubiläums der Turnabteilung „125 Jahre Turnverein Waldkirch“ , für die Organisation der Gaueinzelmeisterschaften 2002 in Waldkirch, des Gaukinderturnfestes 2011 in Waldkirch, den Vereinsmeisterschaften, den Weihnachtsfeiern,

den Hallenübernachtungen, sowie für die Teilnahme an Landeskinderturnfesten, z. B. in Neuenburg, in Breisach, in Aalen, in Weil am Rhein oder in Kirchheim/Teck aufgebracht.
Beide waren über Jahre berechtigt, das Sportabzeichen im Turnen, der Leichtathletik oder im Schwimmen abzunehmen, was sie auch mit den Turnerinnen jahrelang praktiziert haben.
Darüber hinaus legten beide die Kampfrichterprüfung ab und werden bis heute als Kampfrichter bei Gau- oder Bezirksmeisterschaften oder bei „Jugend trainiert für Olympia" eingesetzt. Ferner führten sie die Turnerinnen der Schwarzenberg- und Kastelbergschule zu zahlreichen „Jugend trainiert für Olympia" Wettkämpfen.
Die Ehrungen, die Beate und Andrea anlässlich ihres großen Einsatzes über Jahre hinweg erhalten haben, sind neben der Verdiensturkunde die Ehrennadel in Silber im Jahre 2002 und die Ehrennadel in Gold im Jahre 2007. Außerdem erhielten beide in 2005 anlässlich des Jubiläums die Ehrenurkunde mit goldener Nadel des Breisgauer Turngaus.

ERNENNUNG ZUM EHRENMITGLIED GÜNTER SCHÜLER

Günter Schüler trat am 1. April 1979 in den SV Waldkirch ein und ist diesem bis heute treu geblieben, d. h. bald kann er stolz auf 40 Jahre Mitgliedschaft im SVW zurückblicken.
Von 2012 bis 2014 war er als stellvertretender Abteilungsleiter tätig und unterstützte das restliche weibliche Vorstandsteam mit seiner Erfahrung und seinen guten Vorschlägen. Seit 2014 ist er als Beisitzer in den erweiterten Vorstand gewählt. Doch auch vor seiner Tätigkeit im Vorstand war er immer da, wo etwas los war, sei es die Organisation des Jubiläums der Turnabteilung im Jahre 2005, hier besonders als Kümmerer um die Gestaltung und Druck der Festschrift, oder auch der Vereinsmeisterschaften, der Weihnachtsfeiern, dem Gaukinderturnfest 2011 in Waldkirch oder wie auch heute wieder der Bewirtung der Jahreshauptversammlung des SV Waldkirch. Zwischendurch war er auch einige Jahre für die Fussball-Jugend als Betreuer tätig.
Er gehört der Männerriege seit vielen Jahren an und übernahm im September 2011 die Leitung der Männerriege in der zweiten Stunde am Dienstagabend nach Simones Gymnastik. Sei es ein Ballspiel oder früher auch mal Turnen am Barren, er hielt die Mannschaft seiner über 50 Turner fit und pflegt seit Jahren das gute Miteinander nicht nur im Sport sondern auch bei diversen Freizeitaktivitäten wie z. B. dem Rippleessen oder den gemeinsamen Geburtstagsfeiern.
Besonderes Engagement zeichnet Günter auch aus, was die Aktionen Heldenkreuz oder Turnerfelsen betreffen als auch seine jahrelange Unterstützung und Abnahme des Sportabzeichens.
Bereits im Jahr 1978 erhielt Günter die Verdiensturkunde, im Jahr 1993 die Ehrennadel in Silber und im Jahr 2007 die Ehrennadel in Gold.

ERNENNUNG ZUM EHRENMITGLIED: MARION FREIDER-SCHAFFRIK

Im „zarten" Alter von 11 Jahren trat Marion 1968 in die LA Abteilung des SV Waldkirch ein. Zunächst als aktive Sportlerin dauerte es nicht allzu lange ehe Marion auch als Trainerin / Übungsleiterin tätig wurde. Ende der 70 er Jahre trainiert Marion bereits die weiblichen Schüler- und Jugendklassen der Abteilung.
Mit extrem großer Hingabe und Leidenschaft schaffte es Marion immer wieder, Jugendliche und Schüler für die Leichtathletik in Waldkirch zu begeistern. Viele sportliche Erfolge sind ihr zu verdanken.
Auch ihre eigene sportliche Karriere, welche mit den Jahren immer mehr im Langstreckenlauf, so-

wie Wald- und auch Berglauf mündete, vernachlässigte sie niemals und erzielte über Jahrzehnte hinweg als Einzelläuferin wie auch in den zahlreichen Mannschaften der SVW Läuferinnen herausragende Erfolge wie Badische und Baden Württembergische Meisterschaften bis hin zu Top Platzierungen bei Deutschen Meisterschaften. Inzwischen kann Sie ihre zahlreichen Titel vermutlich nicht mal selbst mehr zählen so viele sind es inzwischen.
Und auch heute noch ist sie erfolgreich aktiv und seit Jahren in allen Altersklassen Baden Württembergische Spitze.
Aber Marion ist vielmehr das Weibliche Bild unserer Abteilung. Die Leichtathletikabteilung ohne Marion ist nicht vorstellbar.
Von den 70er Jahren bis heute ist Marion als Trainerin / Übungsleiterin tätig; seit Jahren sorgt sie dafür, dass die Laufgruppen der Seniorenklassen zahlreich in unserer Abteilung vertreten sind und bei den vielen Meisterschaften stets erfolgreich abschneiden.
Auch ihre Vereinsarbeit ist vorbildlich. Neben ihrer Trainertätigkeit engagiert sich Marion bereits seit Jahrzehnten!!! in der Vorstandschaft der Abteilung. Noch heute ist sie stellvertretende Abteilungsleiterin und wird der Abteilung auch zukünftig als Seniorenvertreterin im Vorstand zur Seite stehen.
Ebenso ist Marion im Kandelberglaufteam die Mitorganisatorin und durchführende Kraft.
Auch über die Grenzen Waldkirchs hinweg engagiert sich Marion für die Leichtathletik; derzeit ist Sie Sportwartin Berglauf des Badischen LA – Verbandes.
Wir ernennen Marion Freider-Schaffrik für ihr geleistetes Engagement, ihre tiefe Verbundenheit und auch ihre „Liebe“ zum Verein zum Ehrenmitglied des SVW.

Bitte vormerken

Bitte vormerken

SVW Jahreshauptversammlung 2017

Der Vorstand lädt alle Mitglieder herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung 2017 ein.
Die Versammlung wird stattfinden am

Montag, 27. März 2017 um 20 Uhr

im Katholischen Gemeindezentrum, großer Pfarrsaal.

60 JAHRE FECHTEN IN WALDKIRCH

Sepp Mack legte 1956 den Grundstein – Christel Sturm erinnert sich

„Wo ist nur die Zeit geblieben?“ fragte sich Christel Sturm, die älteste Tochter von Sepp Mack und beglückwünschte gleichzeitig die Fechtabteilung zu ihrem 60-jährigen Bestehen. Am 13. Dezember 1956 wurde sie als Teil der Turnabteilung des Sportvereins Waldkirch e.V. von Sepp Mack (1914 – 1996) gegründet. Anlässlich einer kleinen Feierstunde in der Kreisturnhalle, der Trainingsstätte der SVW-Fechter, erinnerte Christel Sturm an die Anfänge. Ihr Vater, liebevoll auch Macke Sepp genannt, war Mädchen für Alles: Mehrere Jahrzehnte war er Trainer (1956-1980), Abteilungsleiter (1956-1985), Sportwart und Kassenwart zugleich. Auch im Verband hinterließ er Spuren. Vier Jahrzehnte übte er das Amt des Südbadischen Sportwartes (1950 - 1990) aus. Zu sehen, wie das Erbe ihres Vaters nach wie vor so erfolgreich weitergeführt werde, erfülle sie mit großer Dankbarkeit, so Christel Sturm. Ihr 1996 verstorbener Vater wäre sehr stolz, wenn er das heute hier sehen

könnte. Dies alles und vieles mehr ist nun in der Chronik „60 Jahre Fechten in Waldkirch, 1956-2016“ nachzulesen.

Chronik – Dokumentation und Nachschlagewerk von 1956 bis 2016
In monatelanger Kleinarbeit haben Andreas Haasis-Berner und Thomas Fink recherchiert und alte Dokumente gewälzt. Aus alten Jahreschroniken des SV Waldkirch und vielen Zeitungsartikeln zusammengetragen, sei ein Zeugnis der sehr lebhaften Geschichte der Fechtabteilung entstanden. Ergänzt durch viele Bilder könne der Leser sich einen guten Eindruck verschaffen, wie sich in Waldkirch Fechten als Sportart etabliert habe, so Andreas Haasis-Berner, der als Abteilungsleiter (2010-2014) auch schon Verantwortung getragen hatte. Er übernahm es im Beisein der Fechter, den Partnern und Sponsoren, das 200-seitige Werk vorzustellen. Es entstand eine eindrucksvolle Festschrift, in der chronologisch jedes Jahr seit der Gründung 1956 festgehalten wurde. Das Druckwerk der SVW-Fechtabteilung und des Fördervereins Fechten (ISBN 978-3-7418-2709-9) ist somit ein gelungenes Nachschlagewerk geworden, das die Entwicklung des Fechtsportes in Waldkirch eindrucksvoll aufzeigt.

SPORTLEREHRUNG – IM DFB-B-KADER UND DEUTSCHE SENIORENMEISTERIN

Die Vorstellung der Festschrift wurde verbunden mit der Ehrung verdienter Fechter in der vergangenen Saison, zu welcher der Förderverein mit Annette Zimmermann und Anja Stein und die SVW-Fechtabteilungsleiter Udo Eichmeier und Katharina Weeber eingeladen hatten. Geehrt und mit einem Kino-Gutschein bedacht wurden Constantin Berner und Simon Ruf (Gutach) für ihren 4. Platz bei den Deutschen B-Jugend Meisterschaften mit der Mannschaft. Hugo Lotter (Freiburg) hatte ebenfalls eine sehr erfolgreiche Saison mit sehr guten Platzierungen bei internationalen und nationalen Turnieren hinter sich. Bei den Deutschen A-Jugend Meisterschaften gelang ihm ein 11. Platz im Einzel. Zwischenzeitlich hatte er sich auf Platz 12 der Deutschen A-Jugend-Rangliste vorgeschoben.

Judith Stihl Deutsche Seniorenmeisterin
Erfolgreichste Fechterin war aber wieder einmal Judith Stihl (Wildtal), die in der AK 40 Deutsche Meisterin der Senioren wurde und auch im Aktivenbereich bei nationalen Turnieren nach wie vor zu überzeugen weiß. Alexander Riedel im B-Kader des Deutschen Fechter-Bundes. Hervorgehoben wurde natürlich auch Alexander Riedel, der es bis in den B-Nationalkader des Deutschen Fechter-Bundes (DFB) geschafft hat und den 17. Platz in der Deutschen Aktiven Rangliste im Herrendegen belegte. Bei den U23 Europameisterschaften holte er sich den 33. Platz. Bei den Deutschen Mannschafts-Meisterschaften erreichte Alexander Riedel mit dem Waldkircher Team den 6. Platz. Neben seinem Studium bedeutet das Fechten eine strapaziöse Doppelbelastung. So weilte Riedel schon wieder beim Olympiastützpunkt Tauberbischofsheim, um sich auf die nächsten Turniere vorzubereiten.

Deutscher Mannschafts-Hochschulmeister
Nicht unerwähnt bleiben soll in diesem Zusammenhang, dass zwei Waldkircher Fechter bei den Deutschen Hochschulmeisterschaften in Aachen starteten und zweimal Edelmetall holten. Fabian Lansche konnte sich mit der Mannschaft der Uni-Wettkampfgemeinschaft Karlsruhe die Bronzemedaille umhängen lassen. Jens Frohnmüller, früher schon Medaillengewinner

bei Deutschen- und Europameisterschaften in der Jugend, holte sich nun die nächste Medaille und zwar Florett-Gold. Mit dem Konstanzer Uni-Team wurde Jens Frohnmüller Deutscher Hochschulmeister mit dem Florett.

SPARKASSE, STADTWERKE UND EUROPA-PARK GARANTEN DES ERFOLGS

Zu der Sportlerehrung und Vorstellung der Festschrift waren auch die Sponsoren zu Gast. Um ihnen zu zeigen, warum Fechten eine so attraktive Sportart ist, wurden zwei kurze Showgefechte gezeigt. Dabei wurden die Waffen mit Ausrüstung, die Technik mit den Meldern und Fechtbahnen und das Fechten als solches vorgestellt.

Die Fördervereinsvorsitzende dankte ausdrücklich den anwesenden Thorsten Ruprecht, Geschäftsführer der Waldkircher Stadtwerke, Marc Winsheimer und Hugo Ruppenthal als Vertreter der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau für ihre jahrelange Unterstützung. Auch der Europa-Park als dritten Premiumsponsor mit Philipp Hensle erhielt den verdienten Dank. Die drei haben ihren Anteil an den nationalen und internationalen Erfolgen,

dass in Waldkirch weiterhin der südbadische Fechtstützpunkt angesiedelt ist und sogar zum Zentrum für Nachwuchs-Leistungssport des Deutschen Fechter-Bundes wurde.

FECHTABTEILUNG MIT NEUER FÜHRUNGSRIEGE

Udo Eichmeier und Katharina Weeber bilden neue Abteilungsleitung

Zeit für eine Bilanz und Vorstandswahlen, das sind gängige Themen einer Mitgliederversammlung, so auch bei den Fechtern. Dabei kam es zu einer Zäsur in der Führungsriege. Zu neuen Abteilungsleitern wurden Udo Eichmeier und Katharina Weeber gewählt.
Sportlich konnte Gutes vermeldet werden, worüber Vereinstrainer Andy Langenbacher und Südbadens Verbandstrainer Jörg Ruppenthal berichteten. Eine Sonderstellung nahm die für Heidenheim und Waldkirch startende und im Vorjahr mehrfache Medaillengewinnerin bei Europa- und Weltmeisterschaften der Junioren, Alexandra Ehler, ein. Herausragend war auch die Teilnahme von Alexander Riedel bei den U23-Europa-Meisterschaften. Ein starker Wermutstropfen gab es allerdings durch die Hallen- und Trainingssituation aufgrund der Flüchtlingsproblematik, die ein ganzes Jahr anhielt.
Seinen letzten Kassenbericht erstattete nach sechs Jahren Kassierer Ulrik Schoth. Die teilweise schmerzhaften Sparmaßnahmen zeigten allerdings Wirkung, denn die Einnahmen und Ausgaben sind jetzt wieder ausgeglichen.
Dann die mit Spannung erwarteten Neuwahlen, denn einige Vorstandsmitglieder kandidierten nicht mehr. Zum neuen Abteilungs-

MICHAEL WOLTERS
ARCHITEKT

- Entwurf, Planung, Bauleitung, Bauüberwachung
- Bauaufnahme, Bauwerksanalyse
- Energetische Konzepte, Energieberatung
- Sanierung, Modernisierung
- Sicherheits-, Gesundheitsschutzkoordination
- Sachverständiger für Wertermittlung
- Projektentwicklung

Buchholzerstr. 3 - 79183 Waldkirch - TEL 07681 22116 - wolters-architekt@gmx.de

leiter wurde Udo Eichmeier gewählt, zur Stellvertreterin Katharina Weeber und zur Kassenwartin Angela Fremmer. Die ausgeschiedenen Abteilungsleiter Alexander Fuchs und Andreas Haasis-Berner sowie Kassierer Ulrik Schoth stellen ihre Erfahrung aber weiterhin als Beisitzer zur Verfügung. In ihren Ämtern bestätigt wurden Sportwart Moritz Rebholz, die Beisitzer Andreas Schultis für den Bereich Technik, Hubert Bleyer für die Presse und Daniel Berner als Vertreter für die Jugend und aktiven Fechter. Seit 20 Jahren ist Hubert Bleyer das Sprachrohr der Fechtabteilung und Bindeglied zu den Medien, hat schon unzählige Berichte für das SVW-Heft und den Deutschen Fechter-Bund geschrieben. Für seine zwei Jahrzehnte lange Tätigkeit als Beisitzer und Pressewart wurde er bei der Generalversammlung geehrt.

Wie es in der Fechtabteilung in der Zukunft weiter gehen soll, dazu hatte der neue Abteilungsleiter Udo Eichmeier im Sommer zu einer Klausurtagung eingeladen. In engagierter Gruppenarbeit hat die Vorstandschaft Ziele, Maßnahmen und Perspektiven für die künftige Vereinsarbeit erarbeitet.

FÖRDERVEREIN EINE WICHTIGE STÜTZE

Der Förderverein Fechten hat seinen Zweck voll erfüllt, bilanzierten die seit einem Jahr im Amt befindlichen 1. und 2. Vorsitzenden Annette Zimmermann und Anja Stein. Sowohl ideell als auch finanziell wird die Abteilung unterstützt. Natürlich durfte der Dank an die Sponsoren, an die Sparkasse, die Stadtwerke und den Europa-Park für ihre Unterstützung nicht fehlen.

MIT FREUDENSPRÜNGEN WIEDER ZURÜCK IN DER KREISTURNHALLE

Ein Jahr mit sehr schwierigen Bedingungen wegen der Flüchtlingssituation ging zu Ende

Endlich, wir sind wieder zurück, sagten sich die Fechter. Wahre Freudensprünge vollbrachten die SVW-Fechter mit Vereinstrainer Andy Langenbacher, als sie kurz vor den Sommerferien mit ihren Fecht- und Trainingsmaterialien zum ersten Male wieder in die BSZ-Kreissporthalle zurück durften.

Ein Jahr lang musste die Fechtabteilung durch die Flüchtlingssituation auf ihre Trainingsstätte im Beruflichen Schulzentrum (BSZ) verzichten und auf andere Hallen und Trainingsstätten ausweichen. Das bedeutete ganz erhebliche, erschwerte Bedingungen, die einen regulären Trainingsbetrieb nicht gerade einfacher

machte. Auch die Eltern hatten unter den provisorischen Voraussetzungen zu leiden.

Verlorenen Boden wieder aufholen

Doch zu Beginn der Sommerferien konnte Landrat Hanno Hurth im Beisein von Oberbürgermeister Roman Götzmann, BSZ-Schulleiterin Barbara Berhorst, SVW-Vorsitzender Rüdiger Schirmeister und Fechtabteilungsleiter Udo Eichmeier bei einem kleinen Empfang die Kreisturnhalle wieder dem Sportbetrieb und somit auch den Fechtern zurückgeben. Gerade als südbadischer Fechtstützpunkt und als Zentrum für Nachwuchs-Leistungssport des Deutschen Fechter-Bundes freuten sich die Fechter riesig, wieder ihren gewohnten Trainingsbetrieb in der Kreisturnhalle aufnehmen zu können, um somit den verlorenen Boden wieder aufholen zu können. Gleichzeitig haben auch die Eltern wieder einen Treffpunkt und Kontaktmöglichkeiten, die für ein gut funktionierendes Vereinsleben wichtig sind.

Perfekt in Schnitt, Form und Farbe

DAMEN- UND HERREN-
SALON SCHWÄR

Schusterstraße 18–20 · 79183 Waldkirch · Tel. 63 62

Ihr Spezialist in allen Baufragen

KB

KARL BURGER GmbH

Hoch-, Tief- und Holzbau

Betonfertigteile · Altbausanierung · Um- und Erweiterungsbauten

79183 Waldkirch · Adalbert-Stifter-Straße 2
Tel. 0 76 81 / 4 77 85-0 · Fax 0 76 81 / 4 77 85-25
e-Mail: info@karl-burger.de

SÜDBADISCHER FECHTERTAG IN WALDKIRCH

Sportliche Erfolge durch Waldkircher Degenfechter

Anlässlich des 60-jährigen Bestehens der SVW-Fechtabteilung waren 17 Clubs und Fechtabteilungen aus Südbaden mit ihrem Fechtertag zu Gast in Waldkirch. Im Weingut Hinn blickte Südbadens Präsident Rainer Göhringer (Lahr) und Sportwart Dr. Peter Riedel (Waldkirch) auf ein eher unspektakuläres Jahr zurück, sportlich aber dennoch erfolgreich, bei denen Waldkircher Degenfechter einen entscheidenden Anteil hatten: Judith Stihl, Hugo Lotter und Alexander Riedel. Auch die Ex-Waldkircherin und immer noch für den SVW startende Alexandra Ehler (Heidenheim) glänzte mit mehreren Medaillen

Elektro Nefzger GmbH

✓ Beratung
✓ Verkauf
✓ Montage
✓ Kundendienst
✓ Elektroinstallation

Lange Straße 75
79183 Waldkirch
Telefon (07681) 7185
Telefax (07681) 1049

Kohlerhof 8
79211 Denzlingen
Telefon (07666) 6430
Telefax (07666) 7964

info@elektro-nefzger.de
www.elektro-nefzger.de

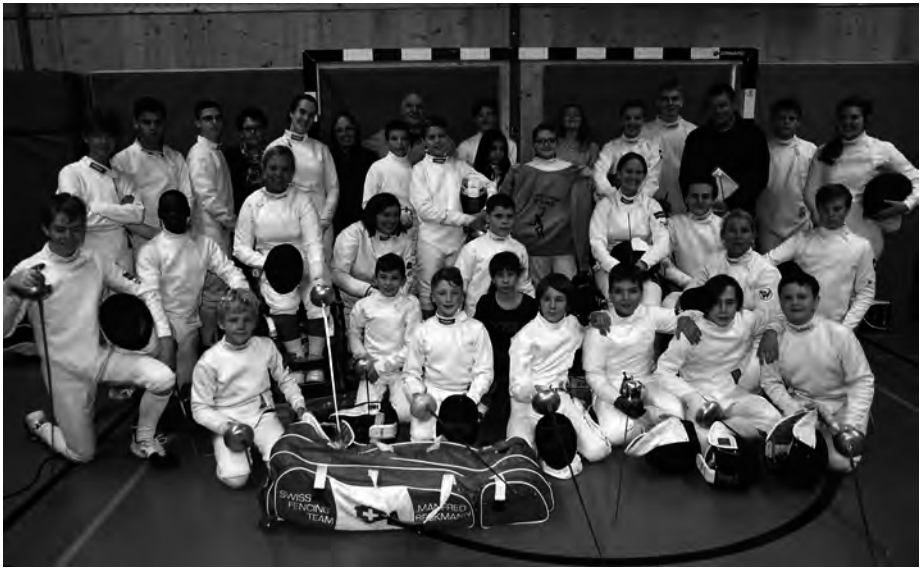
bei EM- und WM-Turnieren als auch Deutschen Meisterschaften.
Mit gleich drei Vorstandsmitgliedern ist die Waldkircher SVW-Fechtabteilung weiterhin gut in der südbadischen Führungsebene vertreten. Für weitere zwei Jahre wurden Dr. Peter Riedel als Sportwart, Dr. Andrea Rosenberger als Lehrwart und Hubert Bleyer als Pressewart in ihren Ämtern bestätigt. Für seine 20-jährige Vereins- und 16-jährige Verbandstätigkeit wurde zudem Hubert Bleyer mit der Leistungsnadel in Silber geehrt.

LEHRGÄNGE, BASLER BESUCH UND FERIENSPIELAKTION

Südbadens Verbandstrainer Jörg Ruppenthal hatte wieder die südbadischen Nachwuchsfechter zu einem Saisonvorbereitungslehrgang in die Waldkircher Kastelberghalle eingeladen. Natürlich waren auch einheimische Jugendfechter mit von der Partie. Unterstützt wurde Ruppenthal von Vereinstrainer Andy Langenbacher.

EINE WOCHE LANG HING DIE SCHWEIZER FAHNE

Nach einem Jahr Pause hing sie wieder, die Schweizer Fahne in Waldkirch. Die Basler Fechtgesellschaft „Sociéte d'Escrime de Bâle" mit ihrem in Waldkirch aufgewachsenen Trainer Manfred Beckmann hatte wieder ihr Trainingslager aufgeschlagen. Gefochten wurde in der Kreisturnhalle mit den Waldkircher Fechtern. Kraft- und Ausgleichstraining absolvierten sie wie die Jahre zuvor im City Fitness Studio. Die Lücke vom früheren Hotel Felsenkeller schloss erstmals das Hotel „Scheffelhof" und das Gasthaus Hirschen. Manfred Beckmann war wieder sehr zufrieden und lobte die tollen Voraussetzungen und Atmosphäre in Waldkirch. Auch Basels Präsident Bernard Blum bezeichnete das Herbsttrainingslager als wichtigen Baustein gerade für seine jungen Basler Fechter und war eigens aus Basel angereist.



SPIELERISCHES FECHTEN BEI DER FERIENSPIELAKTION

In die Geheimnisse des Fechtens wurden die Kinder im Alter von sieben bis 14 Jahren im Rahmen der städtischen Ferienspielaktion eingeführt. Nach einigen Jahren auf dem Allee-Gelände zog man jetzt in die Kastelberghalle, wo die technischen Voraussetzungen einfacher sind. In zwei Altersgruppen konnten die Mädchen und Jungens die ersten Kontakte zum Fechten machen. Es machte ihnen viel Spaß und zum Schluss erhielten sie von den Stadtwerken Waldkirch sogar noch eine Getränkeflasche.

NIKOLAUS BEI DEN FECHTERN

Das Jahr schließt eigentlich mit dem Erscheinen des Nikolauses kurz vor Weihnachten ab. Voller Erwartung sitzen besonders die ganz Kleinen ganz vorne und warten gespannt, was der Nikolaus alles weiß und ob er was mitbringt – Lob oder Tadel. Neben einem obligatorischen internen Fechtturnier dient die Nikolausfeier auch dem geselligen Zusammensein und dem Austausch der Fechter und der Eltern.

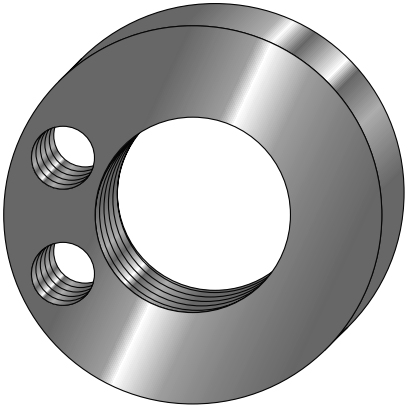
IM MAI DEUTSCHE A-JUGEND MEISTERSCHAFTEN IN WALDKIRCH

Nach 2015 wird Waldkirch wieder Austragungsort einer Deutschen Meisterschaft sein.
Am 6/.7. Mai 2017 werden die besten nationalen A-Jugend Fechter im Herrendegen in der Kastelberghalle an der Start gehen, um sowohl im Einzel als auch mit der Mannschaft den Deutschen Meister zu ermitteln. Es bestehen gute Chancen, dass sich auch SVW-A-Jugend- Fechter dafür qualifizieren.

Informationen im Internet unter:
www.fechten-in-waldkirch.de

ÖSCHGER GmbH

CNC DREH- UND FRÄSTECHNIK



Wir wünschen den Sportlern des SV Waldkirch viel Erfolg!

Harald Öschger

CNC-Präzisionsdrehteile
Hauptstraße 78/1
79312 Emmendingen
Telefon 07641/572291
Telefax 07641/572343
www.oeschger-gmbh.de

Volleyball

NEUE ABTEILUNGSLEITUNG

Turnusgemäß fanden in der letzten Hauptversammlung Wahlen zur Abteilungsleitung statt. Da Kristian Vollmar nach 4 Jahren Amtszeit aus persönlichen und beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung stand, musste ein neuer Abteilungsleiter gewählt werden. Im Vorfeld war kein Kandidat gefunden worden sodass Gefahr bestand, dass die Abteilungsleitung vakant bleiben würde. Schließlich erklärte sich Barbara Böhler bereit, das Amt zu übernehmen und wurde von der Versammlung genauso gewählt wie die übrigen Vorstandsmitglieder, die erneut antraten. Mit Mari Martinez als 2. Vorsitzende, Axel Gorhan als Kassenwart, Antje Cybulla als Jugendleiterin und Uwe Stein als Schriftführer ist unsere Abteilung für die nächsten 2 Jahre wieder handlungsfähig.

VOLLEYBALL DAMEN I

Nach dem kappen Klassenerhalt in der Verbandsliga Ende März -insgesamt gab es vier Absteiger- stand für die Saison 2016/17 zunächst offen, wie sich der Spielerkader entwickeln würde. Fakt war, dass die Mannschaft neue Mitspieler brauchte. Mit der Auflösung der Landesliga Mannschaft in Denzlingen konnten wir zwei aktive Spielerinnen: Ulrike Geißler -Diagonalspielerin und Bärbel Escher –Außenangreiferin, gewinnen. Beide haben sich aktuell schon sehr gut im Team „eingespielt“. Zum Saisonstart Anfang Oktober begrüßte man in der heimischen Kastelberghalle die neuformierte Mannschaft aus Litzelstetten/Radolfzell sowie den Aufsteiger Waltershofen. Klar zu erkennen war schon am ersten Spieltag, dass auch diese Saison einiges zu holen ist, aber auch einige sehr starke Gegner in der Liga sind. Es bleibt spannend. Die erste Damenmannschaft wird alles geben, um wieder einen Platz im Mittelfeld der Verbandsliga zu erlangen. Aktuelle Ergebnisse der Spiele sowie Tabellenplatzierungen gibt es entweder in der Tageszeitung (dienstags) oder unter www.sbvv-online.de

Trainingszeiten: Montag und Donnerstag 20.30-22.00 Uhr Kastelberghalle

Das Elztalpokal Turnier – war auch dieses Jahr wieder ein wichtiger Volleyball Event in

Gasthaus Bayer Sepple

Marktplatz 18
79183 Waldkirch

Tel: 07681/492649
Fax: 07681/492653

bayer.sepple@freenet.de

Über uns:

Mit unserer gutbürgerlichen Küche sind wir von April bis November täglich für Sie da. Von November bis April ist unser Restaurant montags geschlossen.

Seit dem Jahr 2000 sind wir im Bayer Sepple im Herzen von Waldkirch für Sie da.

Familie Ginter

Damen I, Verbandsliga: v.l. Michaela Schätzle, Verena Schneider, Cornelia Muffler, Patricia Schmieder, Stefanie Häußler, Mari Martinez, Bärbel Escher, Ulrike Geißler, Antje Cybulla, es fehlt Außenangreiferin Eva Träris

der Regio. Bereits zum 38. Mal wurde das Turnier im September 2016 ausgetragen. Insgesamt war die Nachfrage der Mannschaften zu diesem Vorsaisonturnier wieder sehr hoch, so ist es doch eine sehr gute Möglichkeit sich vor der Saison mit anderen Mannschaften zu messen und sich fit für den Saisonstart zu machen. Gespielt wurde in zwei verschiedenen Leistungsklassen Kreisliga/Bezirksklasse und Bezirksliga/Landesliga. Die Organisation und Turnierleitung lag auch in diesem Jahr wieder in der Hand der ersten Damenmannschaft.

Land Gasthof Löwen

• Räumlichkeiten für Anlässe von 20–80 Personen • saisonorientierte badische Küche • Wanderer, Biker und Motorradfahrer sind stets willkommen • 23 komfortabel eingerichtete Zimmer (zwei Zimmer barrierefrei) sind bequem mit dem Lift zu erreichen • eine sonnige Gartenterrasse ist im Sommer für Sie geöffnet • rollstuhlgerechtes Restaurant und Zimmer

Hotel & Gasthaus Löwen Christian Dages e.K.
Schwarzwaldstraße 34 · 79183 Waldkirch-Buchholz
Telefon (0 76 81) 98 68 · Fax (0 76 81) 2 52 53
info@loewen-buchholz.com · www.loewen-buchholz.com

VOLLEYBALL DAMEN II

Einem großen Umbruch im Jahr zuvor und einem Platz in der Tabellenmitte am Ende der Saison folgten dieses Jahr weitere Veränderungen. Erfahrene Spielerinnen verließen für ihr Studium oder ein Jahr im Ausland das Team, welches sich infolgedessen durch Hinzunahme weiterer Jugendspielerinnen verjüngte. Durch die Integration von Nachwuchsspielerinnen und Abiturientinnen, die zunächst nur zur Prüfungsvorbereitung ins Training gekommen waren, konnte eine Mannschaft gebildet werden, die sehr viel Potenzial zeigt. Schon im Verlauf der Vorbereitung konnten von Spiel zu Spiel sichtbare Fortschritte gemacht werden, sodass konsequenterweise am ersten Spieltag gleich der erste Sieg eingefahren werden konnte. Die Ziele für die Saison werden daher sein:

Damen II, Kreisliga, Stehend: Erlinda Jashari, Theresa Schaller, Anna-Maria Lay, Melina Schülli, Kim Schätzle, Kay Hacker, Eliane Cybulla, Theresa Hoch, Philipp Frommherz, Sitzend: Lilly Panthel, Lilith Schmieder, Laura Schülli

Sind´s die Augen?
- dann gleich in`s
Optik-Brillen-Studio

MARKTPLATZ 6
79183 WALDKIRCH
Telefon: 07681/9373 · Fax: 07681/475557

als Team zusammenwachsen, lernen, spielen und Spaß haben!
Am 25. Juni hat unsere langjährige Mitspielerin Catharina Giesin ihren Holger geheiratet. Catharina war viele Jahre unsere Mannschaftsführerin und stellte immer ihr Auto für die Fahrten zu den Auswärtsspielen zur Verfügung. Auch nach dem Umzug nach Kirchzarten blieb sie der Mannschaft treu. Wir wünschen Catharina und Holger Kuster für die Zukunft alles Gute.

Trainingszeiten:
Montag 20.30-22.00 Kastelberghalle,
Donnerstag 20.30-22.00 Uhr Stadthalle

JUGENDVOLLEYBALL

Unsere Jüngsten trainieren fleißig jeden Freitag mit ihrer Jugendtrainerin Laura. Spiel und Spaß, sowie das Heranführen an den Volleyballsport stehen hier im Vordergrund. Die Mädchen haben die Möglichkeit bei selbstorganisierten Spielen gegen Kollnau, aber auch bei offiziellen Turnieren ihr Können zu beweisen. Die älteren Mädchen ab 13 Jahre wechseln dann in die Mittwochsgruppe. Hier sind jedoch auch Anfängerinnen willkommen. Diese Mädchen haben auch die Möglichkeit, am Ligabetrieb der 2. Mannschaft teilzunehmen.
Trainingszeiten:
Freitag 15.30 - 17.00 Uhr Kastelberghalle,
Mittwoch 17.30 - 19.00 Uhr Kreisturnhalle

FREIZEITGRUPPE VOLLEYFANTEN

Die Spielsaison 2015/ 2016 wurde am 5. Juni mit dem beliebten Maikäferturnier begonnen. 12 Mannschaften nahmen am Turnier teil und wurden wie jedes Jahr mit selbst gemachten Salaten und Kuchen, Würstle und Frikadellen verwöhnt. Den Wanderpokal konnte die Freiburger Mannschaft „Chicken Wings“ mit nach Hause nehmen, da sie das Maikäferturnier zum dritten Mal gewonnen hatte. Auch diese Saison spielten die Volleyfanten in der Mixed-Freizeit-Gruppe A2. Das Spielniveau in dieser Liga ist auf einem guten Level. Da die meisten Mannschaften eine ähnlich gute Spielstärke haben, prägten spannende Spiele die Saison. Dazu kommt, dass in dieser Liga auf 3 Gewinnsätze, aber maximal auf 4 Sätze gespielt wird, sodass ein Spiel auch mal unentschieden ausgehen

Freizeitmannschaft Volleyfanten

kann. Alles in allem verlief die Saison gut und am Ende belegten die Volleyfanten den 2. Tabellenplatz, was mit einem Gläschen Sekt nach Trainingsende gefeiert wurde. Bei diesem einen Gläschen blieb es in der Saison allerdings nicht, da wir noch einige runde Geburtstage mit der Volleyfantengruppe zu feiern hatten und wir dabei außerhalb der Trainingszeiten viel Spaß hatten. Im Sommer konnte man bei schönem Wetter den Beachplatz bei den Waldkircher Tennisplätzen genießen und sich so für die Saison 2016/2017 fit halten, bevor es dann im September wieder in die Halle ging.

Trainingszeit:
Donnerstag 20.30 - 22.30 Uhr Stadthalle

FREIZEITGRUPPE NETZROLLER

Die „Netzroller“, die sich immer Freitags zum gemeinsamen Volleyballspiel treffen, sind zwischen 43 und 82 Jahre alt und freuen sich über jeden Mitspieler/in, die in einer netten, harmonischen, unternehmungslustigen und feierfreudigen Gruppe mitspielen möchte. Unter fachlicher Anleitung unserer Trainerin Barbara hat bisher jeder Neuling das Volleyballspiel kennen und schätzen gelernt. Die reisefreudige Gruppe war dieses Jahr zusammen in Paris unterwegs, um die Metropole an der Seine zu erkunden. Mit dem TGV ab Freiburg waren wir in kürzester Zeit in Paris und haben viele interessante Stunden erlebt. Die Planungen fürs nächste Reiseziel laufen bereits.
Mit unseren Volleyballfreunden aus Kollnau und neuerdings spielfreudigen Migranten aus Syrien und Afghanistan reicht es meist für zwei komplette Mannschaften, die sich nach Aufwär-

Stahl- und Glaskonstruktionen · Geländer · Treppen · Vorbaubalkone · Markisen · Handläufe · Tore
Haustüren · Briefkästen · Garten- und Gitterzäune · Fenstergitter · Gittertüren · Ausleger · Grabkreuze
Leuchter · Vordächer · Lampen · Schiebeläden · Rollläden · Stahlkonstruktionen · Schmiedearbeiten
Garagentore · Garagentorantriebe · Carport · Fahrradständer · Inneinrichtung, Möbel und Zubehör ...

Schlosserei
Lemminger
Metall nimmt Gestalt an.

Adolf-Ruth-Str. 4 79183 Waldkirch Fon 07681.7950 schlosserei@lemminger.de www.lemminger.de

Die Netzroller reisten gemeinsam nach Paris im April

Freizeitmannschaft Netzroller

men und Einschlagen in spannenden Matches sportlich betätigen. Der Spieltag wird regelmäßig beim Griechen mit Speis und Trank und geselligem Beisammensein beendet und die Höhen und Tiefen der Spiele akribisch analysiert, damit beim nächsten Mal alles besser wird.

Unsere Trainingszeit:
Freitag 20.00 - 22.30 Uhr in der Stadthalle

Stadtrainsee
RESTAURANT–CAFE

Seeterrasse **SB-Restaurant am See**

kein Ruhetag
täglich ab 11.00 Uhr geöffnet
durchgehend warme Küche
hausgemachte Kuchen

Minigolf, Bootsverleih
Nebenzimmer, Wintergarten
Sonnenterrasse, Seeterrasse
großer Biergarten unter Kastanien

Goethestr. 21, 79183 Waldkirch
Tel: 0 76 81-22 77 8 · Fax: 0 76 81 - 4 74 01 28
www.stadtrainsee.de · e-mail: stadtrainsee@t-online.de

BADMINTON

Die Badmintongruppe ist eine Unterabteilung der Volleyballgruppe des SVW. Freitagabends treffen wir uns in der Stadthalle Waldkirch in der Hindenburgstraße, oder weichen bei Belegung eben in Sportzentren aus, weil wir so begeistert vom Badminton sind. Im Vordergrund stehen bei unserer altersgemischten Gruppe die Freude am gemeinsamen, regelmäßigen trainieren, der Spaß an der Bewegung und die Faszination an diesem Taktiksport. Wir genießen das Spielen im Team und die stetige Herausforderung, sich mit den unterschiedlichen Techniken und Strategien der Mitspieler auseinander zu setzen. Ein angenehmer Nebeneffekt ist, dass sich Fitness, Ausdauer, Koordinations- und Reaktionsfähigkeit durchaus steigern lassen. Einige Male im Jahr treffen wir uns für weitere gemeinsame Freizeitaktivitäten, manchmal auch mit unseren Familien.

Badmintongruppe

Wenn ihr Interesse habt, könnt ihr gerne einfach mal vorbeischauen und mitmachen.

Infos/Anfragen über: info@georg-kammerer.de

Trainingszeit:
Freitag, 20.20-22:15 Uhr, Stadthalle

EUROPA PARK®

FREIZEITPARK & ERLEBNIS-RESORT

GOLDEN TICKET AWARD
2014 - 2015 - 2016
BESTER FREIZEITPARK DER WELT

Zeit.Gemeinsam.Erleben.
im besten Freizeitpark der Welt

Spritziges Fahrvergnügen

Halloween im Europa-Park

Magische Winterwelt

Traumhafte Übernachtungen

- Über 100 Attraktionen und Shows
- 13 Achterbahnen und 5 Wasserattraktionen
- Traumhafte Übernachtungen

www.europapark.de

© Mack INTERNATIONAL

Unser langjähriger Aktiver und zuletzt Trainer der Aktivenmannschaft Klaus Schenk konnte den Trainerposten aus beruflichen Gründen nicht weiter ausführen. Mit Hojjatollah Khajevand Sarivi konnte ein erfahrener und erfolgreicher Ringer als Trainer gewonnen werden.
Da vor der laufenden Verbandsrunde sieben aktive Ringer den Verein wechselten konnte die gute Platzierung vom Vorjahr leider nicht bestätigt werden und so steht die 1. Mannschaft nun auf dem letzten Tabellenplatz in der Oberliga Südbaden. Dies bedeutet den Abstieg in die Verbandsliga . Die 2. Mannschaft belegt derzeit den 5. Tabellenplatz in der Kreisliga.

Eine Umstrukturierung in der Jugend wurde ab der neuen Verbandsrunde verabschiedet.
Es wird mit zwei Klassen gestartet. Eine Bezirksjugendliga und eine Aufbauklasse. In der Bezirksjugendliga wird nach den bisherigen Regularien gerungen.
In der Aufbauklasse wird ohne Mindestanzahl

und festen Gewichtsklassen gerungen. Jeder Verein bestimmt in Absprache mit dem gegnerischen Verein die Paarungen. Eine Tabelle wird es nicht geben.
Die Jugend der RG Waldkirch-Kollnau ringt in der Aufbauklasse.

Eine sehr große Nachfrage findet die Bambini Trainingsgruppe unter der neuen Leitung von Andreas Schaller . Wir bedanken uns bei unserem langjährigen Bambinitrainer Marco Weber der dem Verein noch zur Verfügung erhalten bleibt.
Die Kinder im Alter zwischen 4 – 7 Jahren lernen hierbei motorische und koordinative Fähigkeiten in spielerischer Form kennen. Ein ringerspezifisches Training findet hierbei noch nicht statt.

NEUE C-TRAINER/INNEN LEISTUNGSSPORT RINGEN BADEN-WÜRTTEMBERG!

Dieses Jahr wurde im Olympiastützpunkt Freiburg die Prüfung zum C-Trainerschein Ringen abgehalten. Diese umfasste einen

schriftlichen fachlichen und überfachlichen Teil, sowie die Durchführung einer praktischen Lehrprobe. Nach zwei langen Prüfungstagen darf der LSV 22 frischgebackene C-Trainer begrüßen!
Das sind unsere 3 Jugendtrainer Mirko Burger, Vanessa Wehrle und David Wehrle denen wir zur bestanden Prüfung gratulieren!

Gratulation an Xenia Burger und die Frauenmannschaft des Südbadischen Ringerverbandes zum 3. Platz bei der deutschen Mannschaftsmeisterschaft in Krefeld!

Herzlichen Glückwunsch !

Der SBRV wird 3. Deutscher Mannschaftsmeister der Frauen in Krefeld. Im Vorfeld leider mit Kim Riesterer und Janica Meier schon zwei Verletzte ... standen die Vorzeichen nicht ganz

optimal und auch die Verletzung von Sarah Mester während dem Kampf gegen Bayern spielte uns nicht in die Karten, aber unsere „Mädels“ kämpften. Gegen NRW I zwar chancenlos, kam unser Frauen-Team am Ende verdient auf den sehr guten 3. Platz. Mario Sachs, Dominik Groß, Winfried Schubert und Torsten Baumgartner haben unsere Mannschaft begleitet. Wir gratulieren herzlich.

Ergebnis:
1: NRW I / 2: Bayern / 3: Südbaden / 4: Württemberg / 5: Berlin / 6: NRW II

Foto von links nach rechts: Mario Sachs, Winfried Schubert, Sarah Mester, Torsten Baumgartner, Xenia Burger, Carolin Kitiratschky, Lea Köpfer, Rosalie Pfaff, Nadine Weinauge, Johanna Maier, Annika Wendle, Elena Brugger.

Pfeffermühle
Das Speiselokal am Marktplatz in Waldkirch

Täglich geöffnet

Telefon (07681) 3777
79183 Waldkirch · Marktplatz 36

FERIENSPIELAKTION 2016

Dieses Jahr fanden sich wieder im Rahmen des Waldkircher Ferienspielprogramms 18 Kinder in der Schwarzenberghalle ein, um einen Einblick in das Training eines Ringers zu bekommen. Den interessierten Kindern wurde erklärt was Ringen ist, wie ein Ringertrikot ausschaut, und wie gerungen wird. Danach führten einige Nachwuchsringer Ringergriffe vor, damit jeder einen Eindruck bekommen konnte was es für verschiedene Ringergriffe gibt und wie ein Ringkampf ausschaut. Der Ringkampfsport vermittelt Kindern im täglichen Training Werte wie Teamgeist, Respekt, Ehrgeiz, Toleranz und Rücksichtnahme. Seinen eigenen Körper und Geist zu kennen sowie zu trainieren stärkt das Selbstbewusstsein und gibt Selbstsicherheit, aus Nachwuchsringern werden Persönlichkeiten. Das Training wurde mit einem ringerüblichen Aufwärmprogramm wie verschiedene Spiele-, Turn-, Kraft- und Gleichgewichtsübungen angefangen, ehe alle Kinder selber ein paar Ringergriffe unter der Anleitung der Trainer und einiger Jugendringer ausprobieren konnten. Zum Schluss konnte jeder seine zuvor erlernten Ringergriffe bei einem kurzen Ringkampf zeigen und schauen wer der Stärkste ist.

Die RG Waldkirch-Kollnau trainiert mittwochs und freitags ab 18 Uhr in der Schwarzenberghalle und in Kollnau in der Grünen Halle ab 19.00 Uhr wo interessierte Kinder herzlich eingeladen sind. Nähere Informationen im Internet unter www.waldkirch-kollnau-ringen.de oder bei der Jugendleitung Annie Wehrle und Dirk Surdmann.

VORSCHAU

Der RG Waldkirch – Kollnau wurde vom Deutschen Ringerbund die Ausrichtung der Deutschen Meisterschaften der Senioren (ab 35 Jahren) im kommenden Jahr übertragen.

Die Schwerathleten freuen sich, zum 120 jährigen Jubiläum ein solches sportliches Highlight ausrichten zu dürfen. Das RG – Team wird wieder alles dafür tun, damit sich die Sportler und Gäste aus dem ganzen Bundesgebiet in der großen Kreisstadt Waldkirch wohlfühlen.

Nach einigen sehr erfolgreichen Jahren, sowohl was die Jugendarbeit als auch die sportlichen Erfolge bei den Aktiven angeht, befindet sich die Tischtennisabteilung seit einiger Zeit in einer schwierigen Situation. Insbesondere im Herrenbereich haben viele wichtige Spieler und Trainer aus den unterschiedlichsten Gründen ihre Laufbahn beendet oder den Verein verlassen. Das hat dazu geführt, dass die erste Herrenmannschaft aktuell nicht mehr in der Landesliga sondern nur noch in der Kreisklasse A aufschlägt. Statt vier Herrenmannschaften konnten nur noch zwei für den Spielbetrieb gemeldet werden. Gleichzeitig ist auch das Interesse im Jugendbereich zurückgegangen, es fehlt an eigenen Übungsleitern während externe Trainer, die ins Elztal fahren würden, fast nicht zu finden sind. Bei den Damen ist ein Spielerinnenschwund bisher zwar nicht zu erkennen, spielstarken Nachwuchs an das Landesliganiveau der Damen 1 heranzuführen ist bisher allerdings noch nicht gelungen. Trotz dieser momentan ungünstigen Ausgangslage gibt es durchaus auch Positives zu berichten. Im Jugendbereich übernehmen die beiden jungen Eigengewächse Andres Fernandez und Felix Ruf immer mehr Verantwortung und werden zunehmend zu einer wichtigen Stütze der Abteilung. Derzeit sind sie dabei, eine ganz junge Gruppe von Anfängern aufzubauen und ihnen die Grundlagen des Tischtennissports beizubringen. Die Vorstandsarbeit befindet sich in bewährten Händen und es sieht nicht so aus, als ob sich daran in absehbarer Zeit etwas ändern wird. Und nicht zuletzt ist die erste Damenmannschaft sportlich sehr erfolgreich und schon seit Jahren eine feste Größe in der Landesliga. Die erste Jugendmannschaft schließlich hat zum ersten Mal den Aufstieg in die Verbandsliga, die höchste Spielklasse im Jugendbereich, geschafft, wo sie bis jetzt recht ordentlich mithalten kann.

1. HERRENMANNSCHAFT

Obwohl auch im vergangenen Jahr der sportliche Klassenerhalt in der Bezirksliga mit einem Sieg im allerletzten Spiel gerade noch geschafft worden war, hat man sich zu Beginn der laufenden Spielrunde dazu entschlossen, das Team dieses mal zwei Klassen tiefer in der Kreisklasse A starten zu lassen. Mit Dominik Reis, Timo Krocker und Tobias Huber hatten erneut drei der stärksten Spieler ihren Rückzug vom

Wunsch
kreativ in Grün
100 Jahre

1. Herrenmannschaft: Jorin Krocker, Maximilian Ruf, Matthias Friedrich, Thomas Ziegler, Felix Ruf, Wolfgang Misera (v.l.n.r.)

aktiven Sport erklärt, so dass ein Start in einer höheren Klasse keinen Sinn gemacht hätte. Stattdessen versucht man über mannschaftliche Geschlossenheit an die notwendigen Punkte in der neuen Spielklasse zu gelangen. Zur Zeit steht die Erste mit 10 : 4 Punkten auf einem überraschend guten 2. Tabellenplatz, was vor allem der bisher überragenden Leistung des vorderen Paarkreuzes zu verdanken ist. Matthias Friedrich mit 10 : 2 Siegen im Einzel und Jorin Krocker (11 : 3) spielen bisher außerordentlich konzentriert und im Doppel, welches sie gemeinsam bestreiten, sind sie mit 7 : 1 Spielen ebenfalls sehr erfolgreich unterwegs.

2. HERRENMANNSCHAFT

Die 2. Herrenmannschaft hatte im letzten Jahr in der Kreisklasse B hinter dem TTC Elzach den zweiten Platz belegt, aufgrund der geschilderten personellen Probleme aber auf die Teilnahme an den Aufstiegsspielen verzichtet. In dieser Saison war klar, dass man um die Meisterschaft wohl nicht mitspielen konnte, andererseits wollte man mit dem Abstieg so wenig wie möglich zu tun haben. Bisher ist dieser Plan recht gut in die Tat umgesetzt worden, liegt die zweite doch kurz vor Ende der Vorrunde mit 8 : 6 Punkten auf einem beachtlichen vierten Platz. Insbesondere die drei Jugendersatzspieler Julian Meinke (5 : 0), Andres Fernandez (5 : 0) und Manuel Oesterle (2 : 0) wussten zu überzeugen und verloren bisher keines ihrer Einzel. Aber auch Altmeister Wolfgang Körber

ist mit seiner Abwehr für die meistens deutlich jüngeren Gegner allzu oft ein äußerst unangenehmer Kontrahent. Seine bisher sechs Siege bei nur einer Niederlage können sich jedenfalls noch immer sehen lassen.

1. DAMENMANNSCHAFT

Die erste Damenmannschaft ist erfolgreich wie selten zuvor in die neue Spielrunde in der Landesliga-Süd gestartet. Nach vier Spielen stehen 7 : 1 Punkte zu Buche, zwei Punkte mehr als in der kompletten vorangegangenen Saison. Und die Gegner gegen die gepunktet wurde waren mit Nimburg und Kirchzarten immerhin der Tabellenerste und der Tabellenzweite. Die Nummer 1 Christine Ruf spielt mit bisher sieben Siegen bei nur einer Niederlage gewohnt solide. Ihre Schwester Annette Winterhalter aber hat momentan einen phantastischen Lauf und sämtliche ihrer neun Einzel gewonnen. Darüber hinaus haben die beiden auch ihre drei gemeinsamen Doppel allesamt für sich entschieden. Ebenfalls sehr beachtlich schlägt sich bisher die nominelle Nummer 4 Barbara Schmidt mit einer positiven Einzelbilanz von derzeit 6 : 4.

1. Damenmannschaft: Annette Winterhalter, Christine Ruf, Efi Georga, Barbara Schmitt (v.l.n.r.)

2. DAMENMANNSCHAFT

Die im letzten Jahr neu gegründete zweite Damenmannschaft wurde auf Anhieb überlegener Meister in der Kreisklasse und Aufsteiger in die Bezirksklasse. Die Akteurinnen sind die gleichen wie im letzten Jahr, neben den etablierten Spielerinnen Irmgard Rothmund,

ROTHER
Busunternehmen

Mauermattenstraße 12 c · **79183 Waldkirch**
Telefon (07681) 3344 · Telefax (07681) 3358
www.busunternehmen-rother.de

Beate Schmieder, Maria Läufer, Nicole Oschwald und Antje Neumark sind mit Maren Blattmann und Annika Jahn erneut auch zwei junge Nachwuchsspielerinnen im Einsatz. Nach sechs Spieltagen steht die Mannschaft mit 8 : 4 Punkten auf einem guten vorderen Mittelfeldplatz und auch der Kontakt zu den beiden stärksten Teams der Tabelle ist noch nicht abgerissen. Maria Läufer mit einer aktuellen 6:2-Bilanz sowie Beate Schmieder mit 4 : 1 ragen mit ihren Ergebnissen aus einer insgesamt sehr ausgeglichenen Mannschaft heraus.

VEREINSMEISTERSCHAFTEN

Bei den Vereinsmeisterschaften der Herren stand Vorjahressieger Michael Linde erneut im Endspiel. Zuvor hatte er sämtliche Gruppenspiele souverän gewonnen und auch im Halbfinale gegen Matthias Friedrich mit 3 : 1 die Oberhand behalten. Im Endspiel allerdings musste er die Überlegenheit des erst fünfzehnjährigen Dominik Reis neidlos anerkennen. Dieser hatte lediglich im Halbfinale gegen den Abwehrstrategen Timo Krocker ein paar Schwächen gezeigt und dort seine beiden einzigen Sätze des gesamten Turniers verloren. Das Finale gewann er dann wieder ohne Satzverlust, sozusagen als letzte Amtshandlung, bevor er seine junge Karriere zumindest fürs erste für beendet erklärte. Dass von den ersten Vier der Vereinsmeisterschaften drei ihren Schläger an den Nagel gehängt haben verdeutlicht noch einmal den Aderlass für die Abteilung.
Erstmals seit vielen Jahren fanden wieder Damenvereinsmeisterschaften statt. Nach knappen und packenden Duellen wurde Annette Winterhalter aufgrund des besseren Satzverhältnisses

Doppel-Vereinsmeisterschaften 2016

Vereinsmeisterin vor Efi Georga. Den dritten Platz erspielte sich Christine Ruf vor Barbara Schmitt und Maria Läufer.

Wie immer fanden im Hasenstall der Kastelbergschule um Dreikönig die Doppel-Vereinsmeisterschaften mit immer wieder wechselnden zugelosten Partnern und Partnerinnen statt. Insgesamt 20 Spieler nutzten die Gelegenheit, das neue Jahr mit Sport und Spaß zu beginnen. Alles-oder-Nichts-Spieler Matthias Friedrich erwischte mal wieder einen Sahnetag und traf mit geschlossenen Augen jeden Ball. Mit 13 : 3 Spielen und dem besseren Satzverhältnis verwies er den überraschend starken Jugendspieler Julian Meinke auf den punktgleichen zweiten Platz. Dritte wurde Efi Georga die mit ihrem kompromisslosen Angriffstischtennis so manchen der Herren alt aussehen lies.

JUGEND UND SCHÜLER

Nachdem die erste Jugendmannschaft im letzten Jahr mit 28 : 0 Punkten überlegen die Meisterschaft in der Landesliga-Süd gewonnen hatte, spielt in diesem Jahr zum ersten Mal ein Jugendteam unserer Waldkircher Tischtennisabteilung in der höchsten Jugendklasse, der Verbandsliga. Nach fünf Spieltagen steht die Mannschaft mit 7 : 3 Punkten auf dem dritten Tabellenplatz, dicht hinter den Konkurrenten aus Mülhausen und Ulm. Stärkste Waldkircher Akteure sind Jorin Krocker (4 : 0) und der bisher überragende Andres Fernandez der momentan eine Bilanz in den Einzeln von 11 : 2 vorweisen kann. Aber auch die Mannschaftskollegen Julian Meinke und Manuel Oesterle haben mit jeweils 6 : 5 Siegen bewiesen, dass sie in dieser Klasse absolut konkurrenzfähig sind.

1. Jugendmannschaft: Jorin Krocker, Julian Meinke, Andres Fernandez, Manuel Häringer, Manuel Oesterle (v.l.n.r.)

2. Jugendmannschaft: David Brotte, Maren Blattmann, Annika Jahn, Nicolai Boldt, Julian Schur (v.l.n.r.) (es fehlt Noah Werner)

Die zweite Jugendmannschaft spielt in der Kreisklasse und steht dort derzeit mit 11 : 3 Punkten an der Spitze der Tabelle. Bester Spieler des Teams ist die Nummer 1 Nicolai Boldt der es im Einzel auf bisher 14 : 4 Siege gebracht hat. Auch im Doppel hat er mit seinem Partner Julian Schur bei bisher fünf Erfolgen lediglich einmal verloren. Auch die Nummer 3 Maren Blattmann ist sehr erfolgreich unterwegs und blieb siebenmal an der Platte erfolgreich während sie nur viermal das Nachsehen hatte. Im Augenblick gehen lediglich zwei Jugendteams für Waldkirch auf Punktejagd, aber mit Blick auf die Anfängergruppe, die sich zur Zeit im Aufbau befindet, ist die Hoffnung groß, dass eventuell bereits im nächsten Jahr wieder eine Schülermannschaft gemeldet werden kann.

Wurst und Wurst ist zweierlei,
wer unsere ißt, der bleibt dabei!

Metzgerei
Robert Schlenker
79183 WALDKIRCH
Lange Str. 55 • Tel. 07681/6398

Schwimmen

Die Schwimmabteilung erfreut sich auch in diesem Jahr wieder eines guten Zuspruchs. Begonnen mit den ganz Kleinen, die bei Martina Erschig, Petra Fackler und Marie-Luise Feyerabend das Schwimmen lernen, über die sich anschließenden Trainingsgruppen, bis hin zu den Schwimmerinnen und –schwimmern, die an Wettkämpfen teilnehmen, ist jedes Alter vertreten.

Um das Training zu vertiefen und fit in die Sommersaison zu starten, fand auch in diesem Frühjahr das Trainingslager in der Sportschule Schöneck bei Karlsruhe statt. Vier Trainingseinheiten an jedem der vier Tage verlangten einiges von den Schwimmerinnen und Schwimmern ab, doch in den Pausen dazwischen kam auch das gemeinsame Erleben nicht zu kurz. Die Kinder hatten trotz Anstrengungen viel Spaß, konnten ihr Leistungsniveau deutlich verbessern und waren im Anschluss bestens für die Saison gewappnet, wie sich bei den folgenden Wettkämpfen zeigte.

Ob beim „Kraulertag" in Grenzach, dem Weihnachtsschwimmen beim SC Villingen, dem Winter- und dem Sommerschwimmfest in Lahr, das Training lohnt sich für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des SVW: Von jedem Wettkampf wurden zahlreiche Medaillen mit nach Hause gebracht. Zwei Mal war man außerdem in der Partnerstadt Schlettstadt bei der DAHLIA und der ZEWELA zu Gast, bei denen die Schwimmer ebenfalls reichlich mit Edelmetall bedacht wurden.

Bei den Bezirksmeisterschaften im Freiburger Westbad ging Trainer Christian Haller mit sechs Schwimmerinnen und Schwimmern an

SPRUNG IN DIE ZUKUNFT

Wir fördern die Jugend in vielseitigen Ausbildungsberufen.

Derzeit bieten wir zum 1. September 2017 Ausbildungsplätze in nachstehenden Berufen an:

Technische Berufe

// Industriemechaniker / in
// Technischer Produktdesigner / in
// Verfahrensmechaniker / in
// Werkzeugmechaniker / in
// Zerspanungsmechaniker / in

Kaufmännische Berufe

// Fachkraft für Lagerlogistik m / w
// Industriekauffrau / mann

...I ♥ KNOW-HOW

[HUMMEL Azubi]

HUMMEL AG // Lise-Meitner-Straße 2 // 79211 Denzlingen // E-Mail: ausbildung@hummel.com

den Start. Als Vizemeister über die Distanz von 100m Brust kann Luis Erschig auf seine Leistung stolz sein. Carolin Thoma erkämpfte sich zwei Bronzemedaillen über 100 und 200m Brust und auch Karolina Erschig konnte sich über zweimal Bronze in 200m Brust und 100m Delfin freuen.

Bei den Bezirksmeisterschaften in Lörrach war der Medaillensegen noch einmal größer. Nach einem Mammutprogramm von insgesamt 24 Einzelstarts der sechs Wettkampfteilnehmer konnte Carolin Thoma in vier Disziplinen, 50, 100, 200m Brust und 200m Lagen drei Silber- und eine Bronzemedaille für sich verbuchen. Tina Schindelhauer erreichte einen zweiten Platz über 50m Rücken.
Carolin Thoma und Tina Schindelhauer qualifizierten sich mit den geschwommenen Zeiten außerdem für die Badischen und Carolin Thoma sogar für die Baden-Württembergischen Meisterschaften.

Bei dem von der Schwimmabteilung ausgerichteten Nachwuchswettkampf schlugen sich die Schwimmerinnen und Schwimmer Karolina Erschig, Tamara Worff, Johanna Steffen, Tina Schindelhauer, Milena Wahl, Amber Wahl, Julia Schultis, Carolin Thoma, Larissa Baumer, Maximilian Fackler, Alina Burger, Veronika

Miscenko und Fabian Worff sehr gut und es wurden viele persönliche Bestmarken übertroffen.

Schwimmen

Die Vereinsmeisterschaften sind eine gute Gelegenheit, die erste Wettkampfluft zu schnuppern. Im neuen Waldkircher Freibad wurde bei bestem Wetter geschwommen, was das Zeug hielt. Besonders viel Spaß hatten aber wahrscheinlich die Opas, Mamas und Papas bei der Familienstaffel, obwohl doch der ein oder andere ungewöhnliche Schwimmstil zu beobachten war. Nach den aufregenden Wettkämpfen wurde gegrillt und gemütlich zusammengesessen.

Ein Wochenende voller Spiel und Spaß – darauf können sich die Kinder und Jugendlichen der 2. und 3. Gruppe freuen, wenn die Schwimmabteilung zur Hüttenfreizeit einlädt. Der Zielort war erneut Wieden, wo man für drei Tage im idyllischen Wiesental das urige Haus bezog. Kleine Spiele am ersten Abend

gaben sowohl den Kindern und Jugendliche der verschiedenen Alters- und Trainingsgruppen die Gelegenheit, sich erst einmal kennen zu lernen.

Sowohl am Samstag als auch am Sonntag wurde die herrliche Umgebung für Spiele wie Lagerverband, Stationenlauf, Hockey und eine Nachtwanderung, auf der ein paar Schauergeschichten nicht fehlen durften, genutzt. Für die seltsamen Geräusche, die bei der Wanderung urplötzlich aus dem Unterholz kamen, waren wohl die Kühe der angrenzenden Weide verantwortlich. Am Sonntagmorgen wurden die Koffer gepackt und noch auf der kurzerhand aus zwei Brauereigarnituren gebauten Tischtennisplatte um Punkte gekämpft. Weniger Spaß hat es deshalb nicht gemacht. Es war wieder einmal ein sehr gelungenes Wochenende

mit viel Spiel und Spaß, sodass wir uns schon auf die nächste Hüttenfreizeit, freuen.

Anmeldung Schwimmkurse für Kinder ab 5 Jahren bei Martina Erschig unter der Telefonnummer 07681/4934582.

Technik zum Anfassen in unserem Ausstellungsraum

WEBER

- Heizungs-, Luft- und Klimatechnik
- Holz-, Pellets- und Hackschnitzelanlagen
- Solar- und Photovoltaikanlagen
- Wärmepumpen / Wärmerückgewinnung
- Kältetechnik
- Blockheizkraftwerke - BHKW
- Sanitärtechnik

79183 Waldkirch, Mauermattenstraße 18
Tel. 07681/47446-0 Fax 07681/47446-79

www.heizungsweber.de

Seit 14 Jahren ist Christian Haller Sportwart für die Schwimmabteilung des SVW. Unzählige freie Stunden hat er sich mit Tabellen und Listen für die Schwimmwettkämpfe, Treffen mit den anderen Sportwarten des SVW, Tagungen und der Organisation der Abteilung herumgeschlagen. Nun gibt er sein Amt ab, wofür ihm alle Schwimmerinnen, Schwimmer, Eltern, Trainerinnen und Trainer einen herzlichen Dank aussprechen möchten. Er hat uns aus diesem Anlass noch einmal Rede und Antwort gestanden.

Wie lange bist du schon innerhalb der Schwimmabteilung des SVW in welcher Position tätig?

Christian Haller: Durch meine Kinder, die damals bei Ekki Wiesenberg im Schwimmkurs waren, kam ich zum ersten Wettkampf nach Gaggenau. Dort wurde schnell klar, dass der Christian ja etwas weiß und kann und so bin ich nun seit 1998 in der Abteilung Schwimmen tätig. Ein Jahr später war ich Trainer der III. Gruppe, danach 2. Vorsitzender, zudem Vorsitzender im Kreis Ortenau. Seit 2002 bin ich Schwimmwart in Waldkirch und kümmere mich seither um sämtliche organisatorischen und technischen Abläufe des Trainings und der Wettkämpfe.

Du bleibst der Abteilung aber noch als Trainer erhalten?

Christian Haller: Wollen wir mal sehen, wie der Bedarf ab März im Verein sein wird, es wird ja schließlich einige Veränderungen geben.

Was ist dein Lieblingsschwimmstil?

Christian Haller: Ganz klar Delfin, gefolgt von Kraul und Rücken. Brust konnte und durfte ich früher mangels Begabung und Technik nie selbst schwimmen. Durch Fort- und Weiterbildungen im Brustschwimmen liegt mir dieser Stil jedoch immer mehr.

Was ist dein Lieblingsschwimmspruch?

Christian Haller: Gib Gas!

Du bleibst ja Trainer, aber was zeichnet dich als Trainer besonders aus?

Christian Haller: Was mich auszeichnet? - Das solltest du die Kinder fragen. In erster Linie möchte ich, dass die Kinder ihre Freude und Spaß am Sport entdecken. Dazu braucht es viel Humor und noch mehr Geduld, es gehört aber auch die Vermittlung von Werten wie Toleranz, Gruppengefühl und Disziplin dazu.

Wie oft schwimmst du selbst pro Woche?

Christian Haller: Das möchte niemand wirk-

lich wissen. Da ich eine alte Frostbeule bin, bekommt mir das Laufen und Joggen in der Natur besser.

Was ist das Verrückteste, netteste/lustigste/kurioseste Erlebnis während der Zeit in der Schwimmabteilung?

Christian Haller: Da fällt mir das Freiwasser Eröffnungsschwimmen in Lahr 2004 ein. Wie der Name schon sagt, fand das Ganze im Freibad statt. Es war rattenkalt (max 6 Grad) und geregnet hat´s auch, die Kinder gingen in Mütze und Mantel an die Startbrücke. Erst kurz vor dem Start warfen sie ihre warmen Klamotten ab...und ab ins warme Wasser.

Wirst du etwas vermissen?

Christian Haller: Vermissen werde ich das Leben, die Aktion, die Leute... und vor allem die Glücksmomente der Kinder, wenn sie im Training und bei Wettkämpfen ‚erfolgreich' waren. Nicht vermissen werde ich Eltern, die unsere Arbeit für selbstverständlich halten und sich selbst nicht oder kaum beteiligen.

Brauereigaststätte
Hirschen
Im Herzen Waldkirchs
Seit 1868
Lange Straße 54 · Telefon (07681) 66 42 · Fax (07681) 2 43 78
Inhaber: Familie Probst
Gutbürgerliche Badische, Schwäbische und Elsässische Küche.
Nebenzimmer bis 25 Personen
Saal teilbar (110) 70 und 40 Personen
Öffnungszeiten: täglich von 10–14 Uhr und 17–24 Uhr
Kein Ruhetag
www.restaurant-hirschen.de :: info@restaurant-hirschen.de

EIN EREIGNISREICHES JAHR GEHT ZU ENDE

Wieder einiges los war bei den Handballern im vergangenen Jahr. Während sich die Herren 1 am letzten Spieltag noch den Klassenerhalt in der Südbadenliga sichern konnten, scheiterten die Herren 2 denkbar knapp erst in den Relegationsspielen um den Aufstieg in die Landesliga. Grund zur Trauer gab es bei den Herren 2 trotzdem nicht, konnte doch wie schon selbstverständlich wieder einmal der Gewinn des Bezirkspokals gefeiert werden. Auch die Damen 1 waren im Finale des Bezirkspokals vertreten, mussten sich jedoch dem Landesligisten Todtnau geschlagen geben.

Auch die dritte und vierte Herrenmannschaft gingen vergangene Runde auf Punktejagd und runden somit das Angebot für alle handballinteressierten im Elztal ab. Leider musste die zweite Damenmannschaft abgemeldet werden, da sich nicht genug Spielerinnen finden konnten. Die verbleibenden Spielerinnen wurden in die erste Damenmannschaft integriert, sodass hier Trainer Fabian Strübin aus dem Vollen schöpfen kann.

Als weiteres Highlight wurde den Handballern eine ganz besondere Ehre zuteil: man wurde von der Firma Stickerstars ausgewählt für ein vereinseigenes Stickeralbum, in dem alle Vereinsmitglieder mit persönlichem Sticker vertreten sind. Sofort nach dem Start der Stickeraktion waren sowohl kleine als auch große Stickerjäger im Sammelfieber.

SCHIEDSRICHTER

Auch in der letzten und aktuellen Saison ist die SG Waldkirch/Denzlingen wieder mit zahlreichen erfolgreichen Schiedsrichtern auch überregional aus den eigenen Reihen vertreten: Claudia Lipps, Stefan Plinz, Thorsten Meike (alle DHB-Kader); Heinrich Burger, Fabian Strübin, Jürgen Meyndt, Felix Faller (alle SbHV AF-Kader); Sven Bayer, Tobias Blank, Henrik Eith, Fabian Höldin und Alex Enache (Bezirk). Besonders freuen konnte man sich über die Schiedsrichterneulinge Florian Müller und Leon Pieper.

Euch allen ein Herzliches Dankeschön und viel Erfolg in der laufenden Runde.

FINANZBÜRO
ANGELIKA SASS

VERMITTLUNG VON:
- IMMOBILIEN
- VERSICHERUNGEN
- FINANZIERUNGEN
- INVESTMENT FONDS
- KAPITALANLAGEN

Langestraße 78
79183 Waldkirch
Tel. 07681/40680
Fax 07681/406811
E-Mail: A.Sass@t-online.de

IN DER REGION VERWURZELT, IN DER WELT ZU HAUSE.

THIS IS SICK

Sensor Intelligence.

Vom Sensor zur Sensorintelligenz: Aus genialen Ideen und Pioniergeist wurde Automatisierungstechnik, die die Welt verändert hat. Was Dr. Erwin Sick vor 70 Jahren begonnen hat, führen heute über 7.400 Mitarbeiter in aller Welt in die neue Zukunft von Industrie 4.0. Mit unseren Ideen schützen wir Menschen und die Umwelt. Wir helfen, Prozesse effizienter zu machen und Ressourcen zu schonen. Für uns ein Grund zum Feiern. **www.sick.de**

DIE EINZELNEN MANNSCHAFTEN IM ÜBERBLICK

Die 1. Herrenmannschaft

Auch in der abgelaufenen Saison mussten die Herren 1 bis zum letzten Tag um den Klassenerhalt bangen. Nachdem die Vorrunde sehr bescheiden gelaufen war, konnte man vor allem zu Beginn der Rückrunde wichtige Zähler sammeln und am Ende doch noch den Klassenerhalt feiern. Positiv hierbei war zu sehen, dass die Mannschaft trotz der schwierigen Saison immer zusammengehalten hat und keine schlechte Stimmung aufkam. Die SG hat sich somit erst einmal in der Südbadenliga festgebissen und den Umbruch vollständig vollzogen. Zum Ende der abgelaufenen Runde mussten so auch weniger Spieler als noch vor Jahresfrist verabschiedet werden. Neben Co-Trainer Simon Rittemann und Torhüter Fabian Krepper, die aus privaten Gründen kürzer treten wollen, musste man leider auch Fabian Strübin verabschieden, der nach einer erneuten Knieverletzung seine Handballschuhe an den Nagel hängen musste. Weiterhin wird Spielertrainer Sebastian Strübin zukünftig nur noch von der Bank auf das Spielgeschehen einwirken.

Zur neuen Saison kam aber trotzdem wieder einiges an frischem Wind ins Elztal. Moritz Schmidberger vom Bezirksligisten Alemannia Zähringen verstärkt seit dieser Runde die SG auf der linken Außenbahn, während mit dem drittligaerfahrenen Kai Mittendorf und dem 19-jährigen Nils Risse zwei weitere Alternativen für den Rückraum gefunden werden konnten. Vor allem Kai Mittendorf, der letzte Runde noch für Zweitligaaufsteiger HSG Konstanz die Handballschuhe schnürte, wird eine hochwertige Verstärkung sowohl im Angriff als auch in der Abwehr darstellen. Zwei Wehrmutstropfen bleibent jedoch: Stammspieler Jan Disch wird die Vorrunde nicht für die SG eingreifen können, da er sich für seine Abschlussarbeit in München befindet und der neu zur SG gewechselte Moritz Bermeitinger von den Sportfreunden Eintracht wird die Runde wegen eines Kreuzbandrisses verpassen.

Der Rundenstart in die neue Saison verlief für die Herren 1 bisher insgesamt zufriedenstellend. Neben einigen knappen und vermeid-

Herren 1 Südbadenliga 2016/2017

baren Niederlagen gab es auch schon zwei sehr deutliche Heimsiege gegen den Aufsteiger aus Mimmenhausen sowie im Derby gegen Kenzingen. So steht man aktuell mit einem ausgeglichenen Punktekonto gut da und will in den verbleibenden Spielen der Vorrunde den Grundstein für den Klassenerhalt legen.

Die Damenmannschaft

Eine erfolgreiche Saison 2015/2016 liegt hinter den Damen der SG Waldkirch/Denzlingen. Während die Damen II den dritten Tabellenplatz in der Kreisklasse belegten, feierten die Damen I die Vizemeisterschaft in der Bezirksklasse. Höhepunkt war das Final-Four-Turnier im April um den Bezirkspokal vor heimischem Publikum, nachdem man im Januar den damaligen Tabellenführer der Landesliga, die HG Müllheim/Neuenburg, nach der zweiten Verlängerung im Viertelfinale besiegte. Im Halbfinale folgte dann der überraschende Sieg gegen die Sportfreunde Eintracht Freiburg, den Meister der Landesliga und diesjährigem Südbadenligisten. Trotz der Finalniederlage gegen den TV Todtnau, ebenfalls aus Landesliga, dürfen die Damen und deren Verantwortlichen stolz auf ihre Leistung sein.

Diese Erfolge waren aber schwer erarbeitet. Den jeweiligen Trainern standen jeweils nur wenige Spielerinnen zur Verfügung. Nur durch exakte Planung und hohes Engagement und Zeitaufwand waren diese Erfolge möglich. Um solchen Situationen vorzubeugen entschlossen sich die Trainer in der Saisonvorbereitung dazu, in dieser Saison den Spieltrieb nur mit einer Damenmannschaft anzutreten. Neu ist auch das Trainerteam. Mit Konstantin Schäfer verließ der langjährige Trainerkollege leider studien-

Damen Bezirksklasse 2016/2017

bedingt die Mannschaft. So stehen diese Saison Fabian Strübin und Dirk Goeppel an der Seitenlinie. Fabian Strübin geht somit in seine fünfte Saison als Damentrainer. Nachdem er sich sportlich aus dem Herrenbereich verabschiedet hat, kann er sich nun voll und ganz den SG-Damen widmen. Auch Dirk Goeppel kennt als ehemaliger Damen II-Trainer die Mädels genauestens.
Aber auch die Mannschaft hat sich in Teilen verändert. Leider musste das Team Janice Jablonski aus privaten Gründen verabschieden. Umso erfreulicher können die Trainer die Rückkehrerinnen Maren Lickert und Julia Strübin präsentieren, die im Sommer für diese Saison zugesagt haben.
In der Vorbereitung legten die Trainer vor allem großen Wert auf die mannschaftliche Geschlossenheit. Bei aller Zielstrebigkeit, sportlichem Ehrgeiz und taktischer Disziplin, darf der Spaß nicht zu kurz kommen. Grillabende, Tageslehrgänge und die Kajak-Fahrt auf dem Alt-Rhein bereiteten viel Freude und motivierten das gesamte Team.

Die 2., 3. Und 4. Herrenmannschaft
Die zweite Herrenmannschaft spielte eine starke Runde in der Bezirksklasse und schloss diese auf dem zweiten Tabellenplatz ab. In den Relegationsspielen zum Aufstieg in die Landesliga scheiterte man allerdings leider an Allensbach/Dettingen. Zur neuen Runde musste man einen (temporären) Umbruch verzeichnen, da sich einige Spieler für eine gewisse Zeit im Ausland aufhalten werden. Deshalb ist der Aufstieg in diesem Jahr wohl kein Thema. Die dritte Herrenmannschaft kommt immer besser in Schwung, auch weil Herren 1 Trainer Sebastian Strübin auch hier in Zukunft die Fäden auf dem Spielfeld in der Hand halten wird. Die Herren 4

gehen in der Kreisklasse unverwüstlich ihrem Hobby nach und genießen den Spaß am Sport und auch neben dem Spielfeld.

Jugendmannschaften

Nach wie vor ist die Jugendarbeit unsere vorrangige Aufgabe. Auch in diesem Jahr nehmen 16 Mannschaften am laufenden Spielbetrieb teil. Das Spektrum reicht von Mini Minis (ab 3 Jahre) bis zur A Jugend, weiblich wie männlich. Insgesamt nehmen wir mit über 150 Jugendlichen am Spielbetrieb und an Turnieren teil und sind damit der größte „Ausbildungsverein" in Südbaden. Während die Anzahl der jungen Sportler in den oberen Jugenden leider etwas zurückgeht, steigen die Zahlen bei den ganz Kleinen immer weiter. Sowohl in Denzlingen als auch in Waldkirch wuseln zahlreiche Drei- bis Sechsjährige in den Hallen durcheinander und haben Spaß am Entdecken der Bewegungsfreude. Weiterhin ist man dann in den höheren Jugendklassen darauf bedacht, die Jugendspieler langsam an den Aktivenbereich heranzuführen, um sie dann in die verschiedenen Herren- und der Damenmannschaft zu integrieren.

Dies kann natürlich nicht ohne die zahlreichen Trainer, Betreuer und Eltern funktionieren. Wie immer gilt diesen zahlreichen Helfern, ohne die es nicht gehen würde, unser herzlichster Dank!

Weitere Aktivitäten

Das Event neben dem normalen Spielbetrieb ist sicherlich das internationale Pfingstturnier, das kommendes Jahr zum 40. Mal stattfinden wird und zum zweiten Mal in Denzlingen.

Schon zum dritten Mal fand dieses Jahr das

Handballcamp in den Osterferien statt. Eine Woche lang wurde eine Ferienbetreuung angeboten, in der sich die Kinder sportlich, aber auch bei allerlei Spielen, betätigen konnten. Betreut wurden die 25 Kinder von 12 Helfern, die Rückmeldung war durchweg positiv.

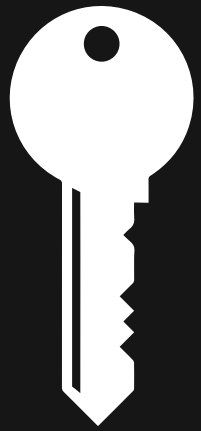
Minis und MiniMinis beim Spielfest

ELEKTRO braun
Waldkirch • Tel. 07681/7890
August-Jeanmaire-Straße 16
www.braun-elektroanlagen.de

meinreisespezialist
Lustsprung in die Welt
Reisebüro am Markt
Lange Straße75a 79183 Waldkirch
Tel. 07681 3349 · Fax 07681 4184
info@reise-waldkirch.de
www.reise-waldkirch.de

GANTER
INTERIOR_IDENTITY

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden des SV Waldkirch eine erfolgreiche Saison!



AM ANFANG STEHT DIE VISION

In der Zwischenzeit stehen wir unseren Kunden rund **1.875 h** zur Verfügung, schreiben **6** Angebote, erstellen **53** Detail- und Konstruktionspläne, organisieren **17** Treffen zu Statik, Recht und Sicherheit, holen **32** Genehmigungen ein, versenden **45** Ausschreibungen für Nachunternehmer, verhandeln **30** mal den besten Preis, halten **84** Deadlines, trinken **185** Kaffees, wählen **15** Firmen aus, schreiben **817** E-Mails, führen **587** Telefonate, schreiben **86** Seiten Baustellenbericht, schießen **325** Fotos, übernehmen die Bauleitung, unterschreiben **481** Rapportzettel …

FINAL ÜBERREICHEN WIR DEN...

RETAIL // COMMERCIAL // RESIDENTIAL

Die Ganter Gruppe ist ein internationaler Bau- und Immobiliendienstleister. Das Leistungsspektrum reicht von der Projektentwicklung über den Hochbau bis hin zum hochwertigen Innenausbau. Ganter Interior ist Teil der Ganter Gruppe und im Bau und Innenausbau in den Bereichen Retail, Commercial und Residential aktiv. Mit weltweit über 400 Mitarbeitern an 10 Standorten auf drei Kontinenten stellen wir uns jeder Herausforderung, immer mit dem Anspruch: **completed to perfection.**

www.ganter-group.com

Die Zusammensetzung unserer Trainingsgruppen musste mit Beginn des neuen Schuljahres leider erneut insofern reduziert werden, da wir für die Altersklassen Kleinkinder / Kinder keine ausgebildeten oder weitere Übungsleiter finden konnten. Da nach den berufsbedingten und studiumsbedingten Abgängen einiger Übungsleiter diese Lücke nicht geschlossen werden konnte haben wir entschieden, die Gruppen der Bambini (4-5 Jahre) zu streichen. Zukünftig werden wir innerhalb unserer Abteilung mit einem Alter ab frühestens 6 Jahren für Kinder LA- Training beginnen. Auch mussten weitere Kindergruppen zusammengelegt werden. Für die Altersklassen vor ~ 6 Jahren ist es wieso nur wichtig Bewegungsformen – und Bewegungsspiele durchzuführen. Dies ist normalerweise in allen Abteilungen gleich, kann aber nur angeboten werden wenn entsprechend ÜL und auch Übungszeiten vorhanden sind. Dieses Problem haben alle Abteilungen; die Bereitschaft für soziales Engagement nimmt seit Jahren stetig ab und ehrenamtliche Aufgaben (wie Übungsleiter) werden nicht gerne bzw. gar nicht mehr angenommen. Auch ist für viele Eltern ein Verein nur ein Mittel zum Zweck; Kind abgeben, versorgt wissen und Ende. Damit hat es sich. Sich wirklich engagieren und auch Verständnis für eine Abteilung aufbringen tun die Allerwenigsten.
Wir sind froh, noch in den weiteren Altersklassen durch motivierte, engagierte und auch ausgebildete Übungsleiter LA – Training anbieten zu können.

BERICHTE EINZELNER GRUPPEN / ALTERSKLASSEN

Die **Bambini Gruppe (5-6 Jahre)** wurde weiterhin durch Andrea Singler und Isabel Sebastian geführt..
Andrea konnte im September ihre Ausbildung an der Sportschule Steinbach zur lizensierten Übungsleiterin „Kinder – LA – erfolgreich abschließen. Herzliche Gratulation.
Bericht:
Die Bambinigruppe trainierten immer montags von 16:30-17:30h. In der Gruppe sind derzeit 12 Kinder, Jungs wie Mädchen.
Hier werden in erster Linie koordinative Fähigkeiten in spielerischer Form geschult. Der Spaß steht an vorderster Stelle.
Einige Kinder durften an Bambiniläufen wie ZMF-Lauf, Emmendingen Stadtlauf, Eichberg- und Rosskopflauf teilnehmen. Für die Mühe

Bäckerei·Konditorei
Egon Müller
Kirchstraße 12 · 79183 Waldkirch · Telefon (0 76 81) 71 21

wurden die Kinder mit einem T-Shirt oder Medaille belohnt. Beim Kinder Leichtathletik Wettbewerb in Malterdingen, durften sie einen kindgerechten Wettkampf mit Sprung, Lauf und Wurf absolvieren.
Als Saisonabschluss gingen wir alle zusammen ein Eis essen.
Isi und Andrea

Bambini Lauf

Die Gruppe U10, Julia Nothacker
In der U10 (Jg. 2007/2008) lernen die Kinder hauptsächlich die Grunddisziplinen Sprint, Ausdauerlauf, Ballwurf und Weitsprung kennen. Aber auch an den Hochsprung wagen wir uns schon heran.
Was die Kinder lernen, dürfen sie bei Wettkämpfen unter Beweis stellen. Im Herbst laufen die Kinder bereits Crossläufe mit Streckenlängen um 1000 m. Im Sommer hingegen sind die „klassischen" Disziplinen gefragt.

Teilnahme bei den Kreismeisterschaften der Schülerklassen in Freiburg

Fa. Emil Ruf
ESSO Tankstelle
Inh. B. Fackler
Freiburgerstr. 27,
79183 Waldkirch
Tel. 07681/4928030
ruf-fackler@t-online.de

Das Training verläuft auch in dieser Altersgruppe noch sehr spielerisch. Im Winter dürfen sich die Kinder in der Halle in verschiedenen Gerätelandschaften ausprobieren und verschiedene Lauf- und Wurfspiele spielen. Im Sommer können die Kinder die Disziplinen draußen im Stadion trainieren. Manchmal gehen wir auch gemeinsam joggen. Selbstverständlich sind wir immer bemüht, das Training möglichst attraktiv für die Kinder zu gestalten.

In der **Schülergruppe U 12 – U 14** leitete Christoph Zimmermann, die Trainingsgruppe.
Bei den Schülerinnen W 12 gewann Elwa Träris bei den Kreismeisterschaften mit sehr guten 4,18 m im Weitsprung den Vizetitel.

Trainingsgruppe männliche Jugend (Martina Brauhardt und Günter Keller)
Mit einem gut gestalteten und leistungsorientierten Training konnten auch in der letzten Wettkampf Saison mehrere Erfolge bei Badischen – und Baden- Württembergischen Meisterschaften erzielt werden.
Christoph Janus,Tobias Bühler, Jonas Fehrenbach, Lars Keller ,Laurenz Kistner (vorwiegend Langstrecken- und Berglauf) und Christian

Wettkampfteam bei den Bad. Meisterschaften in Walldorf

Wangnick waren im Jahre 2016 unsere erfolgreichen Wettkampfathleten. Mehrere Titel und Top 3 Erfolge wurden erzielt.
Christian Wangnick wurde überlegen Badischer Meister im Speerwurf mit 57,48m, 2 x Silber erkämpfte er sich zudem noch im Kugelstoßen sowie im Diskuswurf der U 20. Jonas Fehrenbach erlief sich Silber über die 400 m Hürden und errang zudem 2 x Bronze im Hochsprung und im Diskuswurf. Den Medaillen Reigen ergänzte Lars Keller mit 2 x Bronze über die 400 m Hürden und im Kugelstoßen.
Unser Nachwuchsmehrkämpfer Christian

Viesel
Malerbetrieb GmbH
August-Jeanmaire-Str. 18
79183 Waldkirch
Tel. (0 76 81) 474 05 10
Fax (0 76 81) 474 05 11
www.viesel-malerbetrieb.de
DAS IST MEHR ALS FARBE.

www.august-faller.com

Faller

AUSBILDUNG BEI FALLER

STÄRKEN ENTWICKELN!

Menschen mit Entdeckergeist können bei uns in der Ausbildung ihre persönlichen Stärken entwickeln. Wenn Sie gerne Neues kennenlernen und Abwechslung mögen, werden Sie sich bei Faller wohl fühlen.

Die August Faller GmbH & Co. KG zählt im Bereich Pharma- und Healthcare-Verpackungen zu den führenden Anbietern in Europa.

Entdecken Sie unsere 9 Ausbildungsberufe und 2 DH-Studiengänge!

Mehr Infos unter: www.august-faller.com

August Faller GmbH & Co. KG
Hauptverwaltung
Freiburger Straße 25
79183 Waldkirch
07681 405-0

Waldkirch | Binzen | Schopfheim | Großbeeren | Hvidovre | Łódź

Wangnick wird in der kommenden Saison zur LG Offenburg wechseln um dort mit besseren Trainingsmöglichkeiten (vorwiegend Halle) im Mehrkampfteam weitere Fortschritte zu erzielen. Wir wünschen Ihm auf diesem Wege weiterhin alles Gute und viel Erfolg.

Männliche Jugend U16 und U 18

Nachdem die männliche Jugend einen Trainerwechsel hatte, war dieses Jahr erst einmal ein Jahr zum Kennenlernen. Trainer und Athleten haben sehr schnell ein gutes Verhältnis zueinander gefunden. Auf verschiedenen Wettkämpfen wurden die Schwächen und Stärken der Athleten herausgefunden und somit die Leistungen bei jedem Wettkampf gesteigert.
Im Training wurden neue Disziplinen wie Speerwerfen und Diskus und Stabhochsprung geübt und bei den Wettkämpfen das Erlernte mit Anderen um Weiten und Plätze gekämpft. Die Winterzeit wird nun genutzt um die Abläufe bei den einzelnen Disziplinen noch zu verfeinern und nächstes Jahr das Erlernte bei Wettkämpfen umzusetzen. Es ist auch geplant wieder eine 4x 100 m Staffel bei den badischen Meisterschaften zu stellen.
Bedanken möchten wir uns auch bei unserm Sponsor, der Firma Ofenbau Wöhrlin aus Denzlingen, die uns Regenjacken und Hosen gespendet hat.

Team Udo und Franz

Trainingsgruppe weibliche Jugend und Aktive, Senioren

Gleich zum Saisonauftakt, die BAWÜ Hallenmeisterschaften zeigte Miriam Spinner, dass auch in diesem Jahr wieder mit ihr zu rechnen sei. BaWü Vizemeisterin im Hochsprung und Platz 6 im Weitprung waren hier ihre Ergebnisse. In der Freiluftsaison ersprang sie sich die Bronzemedaille mit sehr guten 5,68 m, sowie ebenfalls Bronze im Kugelstoßen mit 11,13 m.

Erfolgreiche Bahn Senioren

Wettkampfathleten Aktiv und Jugend in Kirchzarten

Bei der Jugend U 20 war es wiederum Stefanie Schwitalla, die bei den Bad. Meisterschaften Bronze über 100 m erreichte. Bei den BaWü Meisterschaften erlief sie sich in starken 12,60 sec. den 6. Platz.
Bei den aktiven Senioren waren es Uli Bank und Anja Reichenbach, die die Highlights setzten. Uli Bank zeigte ihre Vielseitigkeit und konnte gleich 4 Titel bei den BaWü Meisterschaften erreichen. Über 80 m Hürden, im Weitsprung, sowie über 100 + 200 m. Anja Reichenbach krönte ihre starke Saison mit dem Titel über die 400m, sowie 2 x Silber über 100 – und 200 m. Udo Zimmermann wurde hier 9. im Hochsprung.

FERNSEH·RADIO·VIDEO

TV–
HENTSCHEL

79183 Waldkirch
Lange Straße 12
Telefon (07681) 7287

P

hinter dem Haus

Lebenshilfegruppe

Gruppe Lebenshilfe
Martina Balduin, Marianne Kammerer, Franz Braun und Anja Schmieder

Die Lebenshilfe Sportgruppe des SV Waldkirch, Abteilung Leichtathletik, besteht derzeit aus 12 Jugendlichen / jungen Erwachsenen im Alter zwischen 15 und 24 Jahren mit einem Förderbedarf im Bereich geistiger und auch körperlicher Entwicklung. Die Gruppe trifft sich ein Mal pro Woche in der Kastelberghalle. Mit Hilfe unterschiedlichster Bewegungs-landschaften, durch Lauf- und Staffelspiele, leichten Kraft- und Ausdauerübungen, Spielen mit Bällen und anderen Kleingeräten sowie auch Éntspannungsangeboten werden koordinative Fähigkeiten geschult und die motorische Entwicklung unterstützt. Im Vordergrund steht dabei jedoch vor allem der Spaß, miteinander ein Hobby zu pflegen und sich regelmäßig zu Treffen, um gemeinsam Sport zu treiben. Durch die Angliederung an die Abteilung Leichtathletik ergeben sich bei verschiedensten Gelegenheiten immer wieder Möglichkeiten, gemeinsame sportliche Events zu erleben, was beiden Seiten stets riesigen Spaß bereitet.

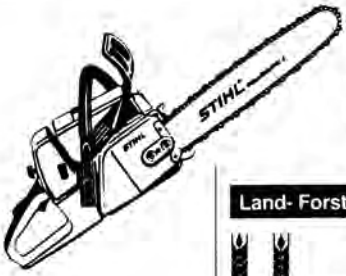
Bericht Langstrecklerinnen und Seniorinnen

Wir rennen Dienstags, Donnerstags und am Wochenende zusammen, weil es mehr Spaß macht gemeinsam die schöne Gegend zu erlaufen; gegen und mit der Uhr zu rennen und dies bei jedem Wetter. Dieses Jahr kamen neue Läuferinnen zu unsrer Gruppe und was mich besonders freut-auch W 30 , sodass es wieder möglich wird in dieser Klasse mit einer Mannschaft an den Start zu gehen .

Bei den BaWü Berglaufmeisterschaften in Bühlertal belegten Andrea Eberl und Marion Freider Schaffrik die 3. Plätze. Als Jahresabschluss lief Luzzi Walter im Oktober ihren ersten Halbmarathonlauf mit Ingrid Bammert und Marion, Felix Reulecke lief den Marathon bei 30 Grad durch die schöne Stadt Palma.

Ende November bei den BaWü Waldlaufmeisterschaften in Riederich werden 2 Frauenmannschaften an den Start gehen und wir hoffen auf das Podest zu kommen. Training immer noch 18 Uhr Di und Do Treff am Stadion

Gruß Marion tel.:409988



Wartung u. Rep. von Motorsägen
Sägeketten für alle Fabrikate
Ersatzteilversorgung
Sägekettenschärftdienst
Forstbekleidung - Werkzeuge
Sägekettenöl
Verkauf v. Neu-u.Gebrauchtgeräten

Land- Forst- Rasen- Garten und Haustechnik • Eisenwaren

Wolfsperger

79350 Sexau · Elzstraße 16
Telefon (07641) 9309490
Fax (07641) 93094950

Zuhause im Elztal,
aktiv in Stadt und Region.

stadtwerke
waldkirch

Sie haben die Power. Wir die Energie!

Was im Sport gilt, gilt auch für uns: Der Heimvorteil zählt. Als der Energieversorger in der Region beliefern wir unsere Kunden nicht nur verlässlich mit Strom, Gas, Wasser und Wärme, sondern überzeugen auch durch persönlichen Einsatz und Fairplay. Mit diesen sportlichen Tugenden machen wir Kunden zu Fans.

Die Stadtwerke Waldkirch – Ihr Energiedienstleister aus dem Elztal: verlässlich, vertrauensvoll, mit der Region verbunden!

Stadtwerke Waldkirch GmbH
Fabrikstraße 15
79183 Waldkirch

Telefon (07681) 477 889-99
Fax (07681) 477 889-51

E-Mail info@sw-waldkirch.de

www.stadtwerke-waldkirch.de

Langstreckler und Seniorenklassen männlich
Wir Langstreckenläufer genießen es, unser Grundlagentraining auf den wunderschönen Wanderwegen im Schwarzwald durchführen zu können. Seien es Teile des Zweitälersteigs oder des Vierburgenwegs, der Kohlenbacher Rundweg oder auch das Gebiet rund um das Glottertal: überall können wir die für die Grundlagenausdauer so wichtigen langen Läufe in einer äußerst attraktiven Landschaft absolvieren und somit neben dem primären Trainigszweck ein großes Stück Lebensfreude tanken. An dieser Stelle sei auch dem Schwarzwaldverein und dem Tourismusverband Zweitälerland gedankt für die Erhaltung dieser schönen Wege! Jeden Dienstag um 18 Uhr nutzen wir die Funktionalität des Waldkircher Stadions, um Schnelligkeit, Tempohärte und spezielle Lauftechniken zu trainieren. Denn Wettkämpfe sind – bei aller Liebe für genussvolle Landschaftsläufe – das Salz in der Suppe der ambitionierten Sportler. Das Jahr 2016 stand für die Waldkircher Männer im Zeichen des Marathons: Clemens Mrosek, Thorsten Wittek und Markus Fischer bereiteten sich schon seit Oktober 2015 auf den berühmten London-Marathon vor, der Ende April stattfand. Der Aufwand hat sich gelohnt, denn mit 3:07 h, 3:11 h und 3:13 h erzielten alle Drei eine hervorragende Zeit, besonders wenn man bedenkt, dass es für Clemens und Markus der erste Marathon war.
Der 2. Marathon mit Beteiligung eines Waldkircher Teams fand am 30. Oktober zum Saisonende in Frankfurt statt. Dort ereignete sich schier Unglaubliches; es wurde nämlich ein neuer Vereinsrekord in der Kategorie Marathon-Mannschaft aufgestellt! Victor Larisch (2:37:54 h), Balthasar Larisch (2:42:26 h) und Manuel Rombach (2:43:40 h) unterboten die Bestmarke aus dem Jahr 1978! Als 4. Waldkircher Starter blieb auch Hannes Schaffrik mit

Langstreckler beim Wettkampf in Emmendingen

Halbmarathon / Marathon Karlsruhe

2:59:08 h unter der magischen 3-Stunden-Marke!
Das Marathon-Jahr eröffnete Marco Thoma im März beim Bienwald- Marathon in Kandel (Pfalz) in der tollen Zeit von 3:10:14 h. Beim Halbmarathon in Bräunlingen im Oktober belegte er den 2. AK-Platz in 1:30:01 h!
Beim Halbmarathon in Freiburg am 3. April zeigte sich schon der gute Trainingszustand unserer drei London-Marathonis : Markus kam nach 1:27:32 h ins Ziel,Thorsten zehn Sekunden später und Clemens glänzte mit 1:24:27 h.

Lösungen für die Industrie

wunderbar süd gmbh

www.wunderbar-sued.de

- Hygienetechnische Reinigung (RLT) nach VDI6022
- Brandschutztechnische Reinigung
- Küchenabluft Reinigung nach VDI5052
- Wasserhöchstdruck Reinigung bis 3.000 bar
- Fallrohr Reinigung von Wasserkraftwerken (bis 5 m Rohrdurchmesser)
- Diverse Reinigungsarbeiten von Produktionsanlagen

Industrieinstandhaltung

Wunderbar-süd gmbh ▪ 79312 Emmendingen ▪ Karl-Friedrich-Str. 24 ▪ 07641/9370260 ▪ info@wunderbar-sued.de▪

Besonders hervorzuheben sind auch die Zeiten von Raffael Schaffrik (1:14:11 h und der 8. Gesamtplatz!), Manuel Rombach (1:22:42 h), Daniel Thoma (1:23:24 h), Andreas von Kannen (1:26:27 h), Yannick Wolfarth (1:26:32 h) und Armin Bernhardt (1:27:44 h und Platz 3 in der AK M55). Damit belegte der SV Waldkirch mit seinen fünf schnellsten Läufern Platz 1 in der Teamwertung!
Beim Halbmarathon in Karlsruhe am 25. September wurde auch die baden-württembergische Halbmarathon-Meisterschaft ausgetragen. Victor Larisch wurde in 01:13:56 h Gesamt-Zwölfter und Vierter in seiner Altersklasse. Sein Bruder Balthasar erreichte in 01:16:40 h den 7. Rang. Armin Bernhardt erreichte AK-Rang 2 und Rolf Störr wurde Vierter. Clemens Mrosek, Franz Bayer und Markus Fischer wurden als Team Zweiter in der AK M40 – 45.

Herausragende Leistungen auf teilweise extrem rutschigem Terrain zeigten die Langstreckenläufer des SV Waldkirch im Juni beim Glottertäler Eichberglauf.
Durch die starken Regenfälle der Vorwochen waren die Wege oberhalb des Wissereck stark aufgeweicht und mussten mit besonderer Vorsicht bewältigt werden. Doch davon ließen sich die Waldkircher nicht beeindrucken: Victor Larisch schaffte sogar den Gesamtsieg beim Eichberglauf, Raffael Schaffrik wurde Gesamt-Dritter.
Daneben gab es folgende Ergebnisse in den Altersklassen:
Männer-Hauptklasse: Platz 3 durch Balthasar Larisch; Yannick Wolfarth wurde Vierter.
M 45: Platz 2 durch Thorsten Wittek.
W 45: Platz 7 durch Anja Schmieder.
M 50: Platz 7 durch Felix Reulecke.
M 55: Sieg durch Armin Bernhardt.

LONDON Marathon

Einen Doppelsieg für Waldkirch gab es am 24. Juni beim Emmendinger Stadtlauf über 10 km durch Victor Larisch und Raffael Schaffrik. Laurenz Kistner konnte in 41:00 min. seine Altersklasse (MJu 20) gewinnen.
Beim Schwarzwald-Berglauf-Pokal schaffte der SV Waldkirch dieses Jahr in der Mannschafts-Wertung den 1. Platz!

Daniel Thoma erreichte bei der 10 km-Meisterschaft in Heilbronn die sehr gute Zeit von 36:33 min. Dort kam Friedrich Hoffmann nach 38:05 min ins Ziel. Sein größter Lauferfolg in 2016 war sein 5. Platz in Furtwangen beim Halbmarathon am 29. Oktober.
Yannick Wolfarth erzielte bei der Deutschen Meisterschaft über 10 km in Hamburg ein gutes Ergebnis mit 39:04 min.

Rolf Störr erreichte neben seinen guten Halbmarathon-Ergebnissen in Freiburg und Karlsruhe besonders beim Firmenlauf B2Run in Freiburg in 23:02 min. über 6 km eine hervorragende Zeit.

Für Andreas von Kannen war der X-Trail in Breitnau der schönste Lauf.
Die beiden Ultra-Läufer Bernhard Hollunder

und Silvio Koch sind fast ausschließlich bei Extrem-Läufen unterwegs, wie z.B. der Belfort-Trail im Elsaß über 55 km durch extrem schwieriges Gelände oder der Ätna-Trail über 90 km (Bernhard), bzw. der Trailrun in Simonswald über 85 km an zwei Tagen (Silvio).

Die Planungen für 2017 haben schon begonnen. Wenn alles klappt werden bis zu sechs Läufer am Berlin-Marathon im September teilnehmen.

Kandelberglauf 2016

Erstmals in der 35-jährigen Geschichte des Kandelberglaufs wurde die Veranstaltung im April durchgeführt, und zwar am 30. April. Wer sich also nach dem Lauf noch fit fühlte, konnte in der Walpurgisnacht weiter das Tanzbein schwingen. OB Götzmann schickte pünktlich um 15 Uhr auf dem Waldkircher Marktplatz die knapp 300 Läuferinnen und Läufer auf die 12.2 km lange Strecke hoch zum Kandelpass - bei sehr guten äußeren Bedingungen und angenehmen Temperaturen.
Dies war einige Tage vor dem Lauf nicht der Fall. Hatten doch die Kandellifte 3 Tage vor dem Lauf auf Grund massiven Neuschnees geöffnet. Besorgte Teilnehmer meldeten sich im Vorfeld des Laufs, ob der Kandelberglauf überhaupt durchgeführt werden kann und wenn ja, welche Laufschuhe geeignet wären. Das Organisationsteam des Kandelberglaufs – Franz Bayer, Marion Freider-Schaffrik und Bernhard Hollunder – konnte jedoch Entwarnung geben, da die Laufstrecke frei von Schnee war. Dennoch war es ein Lauf der zwei Jahreszeiten: zum einen ging es im unteren Bereich vorbei an blühenden Bäumen und mit Blumen übersäten Wiesen und zum anderen sorgten Schneereste beim Zieleinlauf für Winter-Impressionen.
Nach 52:09 Minuten erreichte Benedikt Hoffmann von der TSG Heilbronn, der auch den diesjährigen Freiburg Marathon gewonnen hatte, als Erster das Ziel. Hinter Hoffmann entbrannte ein spannender Kampf um den zweiten Platz, den sich Bruno Schumi (LG Brandenkopf) in 54:19 Minuten vor Maximilian von Lippe (LT Metlangen / 54:41) sicherte.
Bei den Frauen legte die Deutsche Berglaufmeisterin von 2012, Melanie Noll, ein hohes Anfangstempo vor und lief schnell einen sicheren Vorsprung auf ihre Konkurrentinnen heraus. Der Abstand zur Konkurrenz wurde immer größer und letztendlich feierte sie einen überlegenen Start-Ziel-Sieg. Als Gesamtzehnte überquerte sie mit der ausgezeichneten Zeit von 59:22 Minuten die Ziellinie und erreichte damit die zweitbeste Zeit, die je eine Frau beim Kandelberglauf erzielte. In 1:06:32 Stunden belegte Katrin Köngeter (LT Unterkirnach) den zweiten Platz vor Elke Keller (LG Filstal / 1:07:52).
Die Mannschaftswertung gewann in diesem Jahr der SV Waldkirch in der Besetzung Manuel Rombach, Victor Larisch und Thomas Dufner vor der LG Brandenkopf und dem USC Freiburg. In der Teamwertung der Frauen belegten

Start Kandelberglauf

Zeiterfassungs Team auf dem Kandel

Petra Kienzler, Franziska Huwert und Ann-Kathrin Störr von SV Waldkirch den 3. Platz. Finisher vom SV Waldkirch bzw. aus Waldkirch sind: Manuel Rombach, Victor Larisch, Thomas Dufner, Balthasar Larisch, Marco Thoma, Yannick Wolfarth, Laurenz Kistner (Sieger in der Altersklassenwertung MJ U20), Andreas von Kannen, Ralf Haberstroh, Armin Bernhardt, Fridolin Schwörer (2. in AK M65), Roman Schlosser, Franz Bayer, Patrick Nierhaus, Thorsten Wittek, Petra Kienzle (2. in AK W55), Albrecht Kern, Klaus-Peter Klein, Franziska Huwert (1. in AK W40), Philipp Schemmer, Philipp Pelagejcev, Michael Zeitler, Hartmut Märtin, Felix Reulecke, Ulrich Geiser, Ann-Kathrin Störr, Jörg Krüger, Nicolas Weber, Silvio Koch, Michele Mangieri, Stefan Querfurth, Friedemann Timm, Lucie Walter (2. in AK W45), Matthias Otte, Julia von Ow (2. in AK W30), Erwin Illner, Rolf Störr, Georg Kammerer und Bernhard Steinhart.
Die Ergebnislisten und Wissenswertes können unter www.kandelberglauf.de abgerufen werden. Der kommende Kandelberglauf wird am Samstag, 6. Mai 2017, ausgetragen.

Jahresbericht Triathlon Senioren

Durch den Zusammenschluss des SV Waldkirch als Stammverein mit dem Tri-Team Freiburg konnten die Waldkircher Athleten im Wettkampfjahr 2016 an Ligarennen und Meisterschaften teilnehmen. Hannes Schaffrik und Manuel Rombach haben die Triathlonabteilung des SV Waldkirch gut vertreten und konnten für das Tri-Team Freiburg in der zweiten Baden-Württembergischen Liga starten. Die jeweiligen Wettkampfstationen fanden sich in Back-

HOLDER
Schreinerei & Innenarchitektur

„Der Schreiner hobelte mit wenigen Zügen eine schmale zierliche Hohlkehle um die Kanten, und ich sah verwundert, wie die zarten Linien sich spielend dem weichen Holze eindrückten..."
Gottfried Keller

Waldkirch-Batzenhäusle . www.holder-si.de

nang, Rheinfelden, Schömberg, Erbach und zum Abschluss in Schluchsee. Die wechselnden Wettkampfformate sowie die verschiedenen Distanzen forderten von den beiden Athleten ein konsequentes und hohes Trainingspensum. Die ausgeglichenen Leistungen und durchweg guten Platzierungen im Mittelfeld sicherten dem Tri-Team einen neunten Platz in der Tabelle und trugen somit zum sicheren Klassenerhalt bei.
Außerhalb der Ligawettkämpfe startete Manuel noch bei der Deutschen Meisterschaft auf der Mitteldistanz in Heilbronn, beim SummertimeTriathlon in Karlsdorf und bei der Europäischen Meisterschaft auf der Mitteldistanz in Walchsee (Österreich).
Auch einige der Waldkircher Leichtathleten versuchten sich im Dreikampf und waren bei regionalen Wettkämpfen am Start. Daniel Thoma testete seine Ausdauer auf der Sprintdistanz des Freiburg Triathlon und konnte sich mit einer herausragenden Laufleistung eine gute Platzierung im vorderen Mittelfeld erkämpfen. Die Abteilung der „Alten Herren“ brachte in Freiburg eine Staffel auf der Kurzdistanz an den Start und das Team um Franz Bayer und Balthasar Larisch konnte am Ende des Tages einen guten zweiten Platz verbuchen! Frank Moos (zweiter Vorsitzender des SV Waldkirch) war auch im Staffelrennen am Start und konnte seine Schwimmstärke unter Beweis stellen.
Ebenso versuchte sich das Team um Raffael Schaffrik, Kevin Götz und Manuel beim Breisgau Triathlon in Malterdingen und konnte trotz technischer Schwierigkeiten auf der Radstrecke den Staffelsieg einfahren.
Beim Supersprint Triathlon in Ihringen, dem letzten regionalen Wettkampf des Jahres, finden sich mit Peter Seip und Klaus Bammert zwei

Seit über 30 Jahren Ihr zuverlässiger, kompetenter & hilfsbereiter Partner.

Funk-Mietwagen
Prusnat

07681 - 55 99
07681 - 43 95
Am Bruckwald 28
79183 Waldkirch

- Dialysefahrten
- Bestrahlungsfahrten
- Chemofahrten
- ambulante Krankenfahrten
- Medikamententransporte
- Bluttransporte

langjährige SV Waldkirch Mitglieder in den Ergebnislisten. Beide konnten sich gute Platzierungen in ihren Altersklassen erkämpfen.

Jahresbericht Triathlon Nachwuchs

Nach dem Vorbild der Senioren war auch der Waldkircher Nachwuchs über das Jahr sehr aktiv. Karolina Erschig löste eine Lizenz beim Tri-Team Freiburg und konnte somit beim LBS-Nachwuchs Cup Baden-Württemberg starten. Die Stationen zu dieser Wettkampfserie finden sich in Mengen, Neckarsulm, Waiblingen, Buchen, Schopfheim und Ihringen. Karolina konnte die Serie mit einem tollen 6. Platz in der Gesamtwertung beenden. Zudem belegte sie bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften, integriert in das Rennen in Schopfheim, den 6. Platz in ihrer Altersklasse und den 2. Platz in ihrem Jahrgang 2006. Sie absolvierte die Strecke - bestehend aus 100m Schwimmen, 2,5 km Radfahren und 400m Laufen - in einer Gesamtzeit von 11:33 Minuten

Triathlon Kids

Triathlon Aktive

Beim Abschlusswettkampf in Ihringen wurde auch ein offenes Rennen für den Nachwuchs angeboten und so konnten sich neben Karolina im LBS-Nachwuchs Cup weitere Nachwuchsathleten im Dreikampf versuchen und gute Platzierungen in ihren Alterklassen erreichen.

1. Platz Schüler D: Lilly Erschig
2. Platz Schüler D: Meret Bammert
7. Platz Schüler B: Fedor Bammert
2. Platz Schüler A: Hanno Bammert
5. Platz Schüler B (LBS CUP): Karolina Erschig

Die Winterpause wird nun gut genutzt um die Form für das nächste Jahr aufzubauen.

Seniorengruppe aktiv

Die aktive Seniorengruppe um Klaus Duffner und Thomas Fischer ist nach wie vor eine tragende Säule innerhalb der Abteilung wenn es darum geht, Veranstaltungen und Wettkämpfe auszurichten und durchzuführen. 2 -3 mal wöchentlich trifft man sich sowohl im Freien wie auch im Winter zum Lauf- und kraft- Koordinationstraining. Die alljährliche gemeinsame Wanderung führte dieses Jahr an die Mosel.

Allgemein:

Aktiv am Stadtgeschehen beteiligten wir uns beim Stadtfest , wo wir wieder erfolgreich den stärksten Mann Waldkirchs suchten und auch gefunden haben.

Für das kommende Jahr werden wir sicherlich wieder eine aktive Teilnahme anstreben.

Nähere Informationen über unsere Abteilung erhalten Sie auf: (http://svwaldkirch-leichtathletik.de).

Ebenso sind wir auch auf Facebook zu finden.

Gratulieren möchten wir Andrea Singler, die ihre Trainerausbildung C-Lizenz Kinder Leichtathletik erfolgreich absolviert hat.

Roeder
löst Abfallprobleme...

Wir verwerten

Schrott + NE-Metalle
Bauschuttrecycling
Transportverpackungen
Altpapier
Kabel + Erdkabelzerlegung
Autobatterien, Ziegelsteine
Aktenvernichtung, Glasabfälle
Styropor
Elektro- und Elektronikschrott

Wir entsorgen

Gewerbemüll
Baustellenabfälle
Industriemüll
Sondermüll
Altreifen
Leuchtstoffröhren

Dafür stellen wir Container 5 - 40 m^3 + Pressmulde bis 25 m^3

Emmendingen . Carl-Helbing-Str. 29 Tel. 0 76 41 / 13 75 · Fax. 0 76 41 / 5 43 40

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER TURNER AM 04. MÄRZ 2016 IM BAYERSEPPLE

„Turnen ist Vielfalt“
In der Jahreshauptversammlung der Turnabteilung des Sportvereins Waldkirch wurde auf ein erfolgreiches Jahr mit viel Spaß und vielen guten Platzierungen bei Wettkämpfen zurückgeblickt. Die Turnabteilung bietet aber auch ein breites Angebot an nicht-wettkampforientierten Sportarten an. „Turnen ist Vielfalt“ sagte die Abteilungsvorsitzende Beate Alpers. Auch die Arbeit an den ganz Kleinen, der Mittelschicht sowie auch im Seniorenbereich findet in der Abteilung große Anerkennung. Derzeit gibt es drei Eltern-Kind-Gruppen mit etwa 70 Kindern und drei Spielturngruppen mit etwa 40 Kindern.

In der „Gymwelt“ Fitness und Spaß finden.
Die Turnabteilung ist in der „Gymwelt“ dabei, die alle nicht-wettkampforientierten Angebote des Badischen Turner-Bundes umfasst mit den Bereichen „Fitness und Gesundheit“, „Tanz und Vorführungen“ sowie „Natursport“. In der „Gymwelt“ werden unter den Mottos „fit bleiben“, „fit werden“, „Spaß haben“ und „Gleichgesinnte treffen“ Aerobic, Gerätetraining und Wirbelsäulengymnastik, Pilates, Yoga, Parcours und vieles mehr angeboten. Im Bereich Wettkampfsport hat die Turnabteilung eine Leistungsgruppe, in der 15 Turnerinnen erfolgreich turnen. Außerdem gibt es acht Mädchen- und eine Bubenturngruppe, in der etwa 90 Kinder aktiv sind. Von diesen konnten im vergangenen Jahr auf Bezirks- und Gauebene zahlreiche hervorragende Platzierungen erturnt werden. Aktuell hat die Turnabteilung 785 Mitglieder. Von den 785 Mitgliedern sind es 296 Kinder und Jugendliche. Jugendleiterin Bianca Stöhr berichtete ausführlich über die vielen Wettkämpfe, an denen die jungen Turnerinnen und Turner teilnahmen sowie über die zahlreichen erfolgreichen Platzierungen. An den verschiedenen Turntagen und -festen hatten die Kinder viel Spaß. An den Vereinsmeisterschaften nahmen 98 Kinder teil, neu war der Bambiniwettkampf und dass neben Mädels auch Buben mitgemacht haben. Bei „Jugend trainiert für Olympia“ nahmen zwei Mannschaften teil. Dabei erreichte die Erste Mannschaft im Regierungspräsidiums-Finale den vierten Platz. Einen besonderen Auftritt hatten die Turnerinnen der Abteilung beim Stadtfest. Hier zeigten sie eine Boden- und Trampolin-Choreographie. Im Anschluss an die überaus positiven Berichte der Vorredner konnte Kassiererin Andrea Drayss über ebenso erfreuliche Zahlen berichten. Der Verein habe im letzten Jahr sparsam gewirtschaftet und werde mit einem guten Polster in das kommende Jahr starten. Die beiden Kassenprüfer Eva Träris sowie Eckehard Hecht bescheinigten der Kassiererin eine einwandfrei geführte Kasse und schlugen deren Entlastung vor, welche von der Versammlung einstimmig angenommen wurde. Gesamtvorsitzender des SVW Tobias Brenzinger schlug sodann die Entlastung des Abteilungsvorstandes vor, was einstimmig bestätigt wurde, um dann die bevorstehenden Wahlen durchzuführen. Kurz und knapp bestätigten die Mitglieder ihre Abteilungsvorsitzende Beate Alpers, Stellvertreterin Schirin Klank, Schriftführerin Julia Merker, Kassiererin Andrea Drayss, Jugendleiterin Bianca Stöhr, Oberturnwartin und Webmasterin Darina Drayss, sowie die Fachwartin für Gesundheitssport Simone Kaufmann. Beisitzer sind Conny Reich, Samira Klank und Günter Schüler; als Kassenprüfer fungieren weiterhin Eva Träris und Eckehard Hecht. Die Turnabteilung sei nicht nur die größte Abteilung im SV Waldkirch, sagte Tobias Brenzinger, sondern auch die Bunteste. Die Abteilung prä-

sentiere sich motiviert und in sich stimmig. Die Begeisterung am Turnen ist regelrecht zu spüren und das freue ihn sehr. Ehrenvorsitzender Siggi Burger lobte die aktive Tätigkeit des Vereins. Glücklich zeigte er sich über das Heransprießen des zarten Pflänzchen „Bubenturnen“.

Ehrungen: Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Christine Schroth und Simone Kaufmann geehrt.
Verdiensturkunden erhielten Vanessa Kuri, Michaela Hug, Maria Faller, Nadine Nothstein, Luisa Nitz, Larissa Rambach, Kathi Hartwig,

Katharina Fackler, Silke Elsässer, Markus Stöhr und Cornelia Klausmann.
Für turnerische Leistungen wurden mit der Sportlerurkunde ausgezeichnet: Anna-Maria Alpers, Lenia Fackler, Lara Klemm, Mila Schrank, Chiara Klausmann, Anna Wachenfeld, Patricia Juric, Carina Hug, Anna Ogon, Florentine Volz und Luisa Volz.

GERÄTTURNEN MÄDCHEN/ JUNGEN WETTKAMPF ORIENTIERT

Dienstags, Mittwochs, Donnerstags, Freitags, Samstags und Sonntagsgruppen
Trainer mit Lizenz: Beate Alpers, Julia Merker, Samira Klank, Schirin Klank, Conny Reich, Bianca Stöhr
Übungsleiterinnen: Andrea Drayss, Darina Drayss, Jeanette Nothstein, Ann-Kathrin Störr, Anna Franki, Maria Faller, Selina Ritter, Kathi Hartwig, Laura Schultis, Michaela Hug, Markus Stöhr, Conny Klausmann,

AKTIVITÄTEN SEIT DEM SPORTINFO JAHRESHEFT 2016:

1. Gaueinzelwettkämpfe 07. November 2015 in Herbolzheim

Bei den Gau-Einzelmeisterschaften am 07.11.15 in Herbolzheim startete der SV Waldkirch mit 16 Turnerinnen. Alle Turnerinnen turnten einen gu-

ten Wettkampf. Mit hervorragenden Leistungen schafften es Anna O., Florentine, Luisa, Anna W., Chiara und Lenia sogar auf das Siegertreppchen.

2.Vereinsmeisterschaft 13. Dezember 2015

Über Nachwuchsprobleme muss sich die Turnabteilung des Sportvereins Waldkirch keine Sorgen

machen. Dies zeigte sich bei der vereinseigenen Meisterschaft. 98 Kinder traten zum internen Kräftemessen in der Kastelberghalle an. Bereits Wochen zuvor hatten sich die Trainer mit ihren Sportlern intensiv auf diesen Wettstreit vorbereitet. Jeder hatte seine Pflichtübungen einstudiert, um sie an diesem Nachmittag den Wertungsrichtern und auch dem anwesenden Publikum zu präsentieren. Bereits die Bambini (im Alter von vier bis sechs Jahren) waren angetreten, um ihr Erlerntes zu zeigen. Für alle Startenden gab es eine Urkunde mit Medaille. Nach dem die Allerkleinsten ihre Ehrung erhalten hatten, begann der eigentliche Kampf um die Podestplätze. Aufgeteilt in vier Riegen à 25 Kinder turnten sieben Gruppen an drei Geräten sowie drei Gruppen im Vier-Kampf (olympisch). Diszipliniert und mit viel Geduld durchliefen die Turnerinnen und Turner die jeweiligen Geräte. Alle gaben ihr Bestes, so dass die anwesenden Eltern und Trainer tolle Übungen verfolgen konnten. Trotz der Vielzahl der Kinder hatten es die Verantwortlichen geschafft, einen zügigen und gut organisierten sowie abwechslungsreichen Wettkampf durchzuführen. Der Dank von Abteilungsleiterin Beate Alpers galt daher allen Trainerinnen und Mitorganisatoren. Die Siegerehrung ergab folgende Ergebnisse:

Ergebnisse der Drei-Kämpfe:
Mädchen Jahrgang 1999-2001: 1. Alexa Kutsch, 2. Luana Bürkin, 3. Theresa Schaller;

Mädchen Jahrgang 2002-2003: 1. Alicia Tietke, 2. Aylin Pauwels, 3. Vivien Pfeiffer;

Mädchen 2004-2005: 1. Elwa Träris, 2. Ronja Huwert, 3. Amelie Gralla;

Mädchen 2006: 1. Sarah Huwert, 2. Lahja Rose, 3. Daria Rigling und Luisa Brammer;

Bücher / DVDs / CDs / eReader / eBooks / **Neu: Mo – Fr 8.30 – 18.30 Uhr**

Von der Elz,
statt vom Amazonas!

Rund um die Uhr online bestellen bei:

www.augustiniok.de

Buchhandlung • Schreibwaren
AUGUSTINIOK

Lange Straße 25 – 29, 79183 Waldkirch, Tel: 0 7681 / 40 90 41

Mädchen 2007: 1. Jule Hüglin, 2. Marlene Kaltenbach, 3. Anne Hilger;

Mädchen 2007-2009, P 4 – P 6: 1. Malin Rosa, 2. Leonie Hoch und Annika Wisser;

Gemischt 2008-2010: 1. Jule Schneider, 2. Lennart Hinn, 3. Jannis Klausmann.

Ergebnisse der Vier-Kämpfe:
Mädchen Jahrgang 2005-2008: 1. Chiara Klausmann, 2. Lenia Fackler, 3. Anna-Maria Alpers;

Mädchen Jahrgang 2001-2004: 1. Florentine und Luisa Volz, 3. Anna Ogon;

Jungs Jahrgang 2004-2006: 1. Julius Mahni, 2. Noah Fackler, 3. Ansgar Hartwig.

3. Jugend trainiert für Olympia weiblich für die Schwarzenbergschule Kreisebene am 01. Dezember 2015 in Bahlingen

Erstmalig startete die Schwarzenbergschule mit zwei Mannschaften im Gerätturnen bei Jugend trainiert für Olympia. Beim Kreisentscheid in Bahlingen bewiesen die Schülerinnen ihr Können, wobei erschwerend hinzukam, dass in

C Pontiggia
Tief & Straßenbau GmbH & Co.KG
○ Straßensanierung ○ Fräsarbeiten
○ mobiles Bauschuttrecycling
○ Containerdienst
79183 Waldkirch · Tel. 0 76 81-474 55-0
www.c-pontiggia.de

Schwarzenbergschülerinnen feiern Erfolge

diesem Wettkampf nach neuen Pflichtübungen geturnt werden musste. Bestens vorbereitet startete man in den Wettkampf. Nervenstark und auch bereits mit einer gewissen Routine zeigte die erste Mannschaft, dass sie konkurrenzfähig ist. Mit Traumnoten an Sprung und hervorragenden Wertungen an Reck, Balken und Boden erreichten Anna-Maria Alpers, Lenia Fackler, Chiara Klausmann, Lara Klemm und Mila Schrank Platz 1. Auch die erstmalig startende zweite Mannschaft mit Leonie Hoch, Sarah Huwert, Lahja Rose, Lina Störr und Annika Wisser schlug sich wacker. Am Ende sprang Platz 8 heraus und somit dürfen auch sie am Bezirksentscheid teilnehmen. Alles in allem ein hervorragender Erfolg für die Schülerinnen der Schwarzenbergschule, sowie deren Trainerteam, was auf ein Weiterkommen in das Regierungspräsidiumsfinale hoffen lässt.

4. Jugend trainiert für Olympia weiblich für die Schwarzenbergschule Bezirksebene am 02. Februar 2016 in Lahr

Beide gemeldeten Mannschaften der Schwarzenbergschule hatten bereits einen hervorragenden Kreisentscheid geturnt, so dass Anfang Februar der Wettkampf innerhalb des Bezirkes anstand. Die erstmals in diesem Wettbewerb startende zweite Mannschaft mit Leonie Hoch, Sarah Huwert, Lahja Rose, Lina Störr und Annika Wisser konnten nach guten Leistungen mit Erreichen des 13. Platzes diesen Zwischen-Wettbewerb beenden. Die erste Mannschaft qualifizierte sich durch ihren hervorragenden 1. Platz für das Regierungspräsidiums-Finale.

5. Jugend trainiert für Olympia weiblich für die Schwarzenbergschule Regierungspräsdiumsfinale am 26. Februar 2016 in Hohberg

Am 26. Februar galt es nunmehr für die Turnerinnen noch einmal die guten Leistungen abzurufen. Gleich zu Beginn überzeugten die Schülerinnen mit sauber geturnten Übungen am Schwebebalken. Die konstante Leistung zog sich durch das ganze Finale– jede Turnerin rief ihre Leistung ab. Am Ende des Turniers verfehlte die Mannschaft ganz knapp einen Podestplatz. Nur mit 3 Zehntel Rückstand erreichten die Turnerinnen Anna-Maria Alpers, Lenia Fackler, Lara Klemm, Chiara Klausmann und Mila Schrank mit ihrer Ersatzturnerin Malin Rosa einen ausgezeichneten vierten Platz. Wieder einmal mehr zeigte sich bei diesem Wettbewerb, dass bereits die Jugend auf hohem Niveau turnt.

6. Gaumannschaftswettkämpfe männlich 14. Februar 2016 in Neuenburg

Mit nur drei Turnern (anstatt fünf) starteten die Acht- bis Zehnjährigen des SVW beim Gaumannschaftswettkampf in Neuenburg. Wissend

Uhren
Schmuck
Brillenmode
Reich
79 183 Waldkirch · Lange Straße 57

darum, dass sie ihre Leistung zu 100 Prozent abrufen mussten, zeigten diese ihr Können, denn jede Wertung zählte. Ansgar Hartwig, Julius Mahni und Jannis Klausmann bewiesen Nervenstärke und erturnten sich durch ihre guten Leistungen an den vier Geräten Boden, Barren, Reck und Sprung einen beachtlichen dritten Platz. Die Trainerinnen Beate Alpers und Kathi Hartwig zeigten sich voll zufrieden über die Leistungen ihrer jungen Turner.

7. Gaumannschaftswettkämpfe weiblich 27./28. Februar 2016 in Friesenheim

Am 27. und 28. Februar starteten 32 Turnerinnen in 7 Mannschaften des SV Waldkirch an den Gaumannschaftswettkämpfen in Friesenheim. Die Wettkampfmannschaft von Bianca und Markus Stöhr sowie Conny Klausmann und Beate Alpers startete zudem das erste Mal auf Bezirksebene. Auf der Bezirksebene qualifizieren sich die platzierten Mannschaften für einen weiteren Wettkampf.

Im Wettkampf 7 Jahrgang 2007 und jünger starteten 3 Mannschaften. Die Mannschaften von Julia Merker, Laura Schultis und Michaela erturnen sich von 24 teilnehmenden Mannschaften den 11. und 4. Platz.

Den 11. Platz erturnten sich Jule Schneider, Anna-Sophia Heine, Maret Bammert, Leonie Schindler und Miriam Huwert. Den 4. Platz erturnten sich Ellena Rösch, Thea Stöhr, Jasmin Schultis, Leah Fackler und Maya Schmieder. Die Mannschaft von Anna Franki: Leonie Hoch, Lina Störr und Jule Hüglin, erturnte sich im gleichen Wettkampf 7 den 9. Platz.

Im Wettkampf 8 Jahrgang 2005 und jünger starteten 2 Mannschaften. Die Mannschaft von Anna Franki mit Jasmin Birkle, Lahja Rose, Sidney Njoki Wanjiku und Sarah Huwert erturnten sich von 16 Mannschaften den 12 Platz.

Die Mannschaft von Bianca und Markus Stöhr sowie Conny Klausmann mit Tania Kropka, Malin Rosa, Annika Wisser, Lara Klemm und Mila Schrank erturnten sich im selben Wettkampf 8 den 1. Platz.

Im Wettkampf 3 Jahrgang 2003 und jünger und somit Bezirk erturnte sich die Mannschaft von Bianca und Markus Stöhr und Conny Klausmann mit Patricia Juric, Anna-Maria Alpers, Chiara Klausmann, Lenia Fackler

und Anna Wachenfeld, mit nur 0,1 am Treppchen vorbei geschrappt, den 4. Platz.
Die ältesten Turnerinnen von Bianca und Markus Stöhr und Conny Klausmann, starteten im Wettkampf 4 Jahrgang 2001 und jünger und auch auf Bezirksebene.
Die Mädels, Anna Ogon, Florentine und Luisa Volz, Zoe Ebersbächer und Carina Hug erturnten sich von 7 Mannschaften den 2. Platz.

Die Mannschaft qualifizierte sich dadurch für den Bezirksentscheid am 13. März in Rheinbischofsheim.Alles in allem war es ein sehr erfolgreicher Turntag für den SV Waldkirch. Alle Trainerinnen und Trainer sind sehr stolz auf ihre Turnerinnen. Und ein herzlicher Dank geht an unsere Kampfrichterinnen, die immer fleißig mitwirken und werten.

8. Sportlerehrung durch die Stadt Waldkirch am 22. Februar 2016

Wie jedes Jahr können die Vereine ihre Sportler für Ehrungen für herausragende sportliche Leistungen bei der Stadt zur Sportlerehrung melden. Gemeldet wurden 11 Turnerinnen aus der Wettkampfgruppe Helix unter der Leitung von Bianca und Markus Stöhr sowie Conny Klausmann. Die 11 Mädels haben sich bei verschiedenen Wettkämpfen wie Jugend trainiert, Gaumannschaft und Gaueinzelwettkämpfe, sowie Landesturnfesten super Plätze erturnt.

9. Turnerjugend Bestenkämpfe Bezirksentscheid 13. März in Rheinbischofsheim

Beim Bezirksentscheid am 13. März in Rheinbischofsheim erturnten sich die fünf Turnerinnen, Florentine Volz, Carina Hug, Luisa Volz, Zoe Eberspächer und Anna Ogon, vom SV Waldkirch, gegen eine sehr starke Konkurrenz den 5. Platz von 6 teilnehmenden Mannschaften.

10. Auftritt beim Laufevent slow m am 24. April 2016

Beim vierten Laufevent „Slow m“ war das Wetter besser als bereits vorher erwartet. Die Wettkampf- und Showturngruppe Helix trat in diesem Jahr auch wieder im Rahmenprogramm auf. Dieses Mal mit einem Auftritt auf dem AirTrack. Während die Zuschauer noch in Winterkleidung waren, zeigten die 16 Turnerinnen - jede in einem anders farbigen Turntrikot - Handstände, Sprünge, Drehungen, Saltos und Flick Flacks auf die Musik von Fluch der Karibik und Safri Duo. Trotz des wechselhaften Wetters und nur vereinzelten Sonnenstrahlen, konnten die 16 Mädels im Alter von 7 bis 15 Jahren das Publikum begeistern.

11. 50 Jahre Sélestat / Waldkirch 28. Mai 2016 in Sélestat

Im Rahmen des 50-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft zwischen Waldkirch und Sélestat fand am Samstag, 28.05.2016 ein Vergleichswettkampf in Frankreich statt. Geturnt wurde ein Geräte-4-Kampf gegen die Turnerinnen des SGS (Société Gymnastique Sélestat). Aus Waldkirch nahmen 33 Kinder von Jahrgang 1998 - 2011 teil, die einen super Wettkampf turnten. Insgesamt entschied trotzdem die Stadt Sélestat den Wettkampf am Ende knapp für sich.

12. Auftritt beim Stadtfest am Sonntag den 26. Juni 2016

Bereits zum zweiten Mal traten die Turnerinnen des SV Waldkirch unter freiem Himmel beim Stadtfest auf. Dabei durften sich nicht nur die Turnerinnen ab 16 Jahren, Theresa Donner, Luisa Nitz, Paula Nitz, Vanessa Kury, Alexa Kutsch, Ann-Kathrin Störr, Theresa Schaller, Jeanette Nothstein, Michaela Hug und Darina Drayß präsentieren, sondern auch die Kleinsten (Jahrgang 2008 – 2011) durften beim Auftritt mitturnen. So zeigten auch Malin Nopper, Felicia Kieninger, Fiona Miller, Paulina Fackler, Stella Pfändler, Cora Rother, Lena Mack,

Mia Schultes, Marie Proksch, Ronja Said, Carla Walz und Emily Fackler ihr Können. Auf dem AirTrack, einer mit Luft gefüllten Turnmatte, wurden Akrobatik-Elemente, Rollen, Handstände, Räder, Überschläge, Flick Flacks und Salti gezeigt. Der Auftritt wurde von den vielen Zuschauern mit reichlich Applaus belohnt.

13. Landesturnfest vom 28. – 31. Juli 2015 in Ulm

7 Turnerinnen der Wettkampf- und Showturngruppe Helix des SV Waldkirch nahmen am Landesturnfest 2016 vom 28. bis 31. Juli in Ulm teil. Die 7 Turnerinnen und ihre Begleiterinnen Bianca Stöhr und Beate Alpers starteten nach einem ereignisreichen Morgen, ihre Fahrt mit

dem Zug nach Ulm. Nach einer 5 stündigen Fahrt, einem heftigen Regenguss und einer verzweifelten Suche nach dem zugeteilten Übernachtungsquartier kamen alle erschöpft an. Am selben Tag ging es noch zum Ulmer Münster zu den Showvorführungen auf der SWR Bühne und die GymWelt. Am Messegelände schauten sie sich die Sportstätten und der Bereich der Tuju-Beach-Party an. Am Abend hatten sie

sehr viel Spaß bei der Eröffnungsshow „Hallo Ulm“ auf dem Münsterplatz in Ulm. Nach der ersten, sehr kurzen Nacht ging es für Beate um 13 Uhr zur Kampfrichterbesprechung und für die 7 Mädels und das Maskottchen Anna-Maria ging es um 15 Uhr mit den Gerätewettkämpfen los. Abends, nach vielen Erkundungen auf dem Messegelände und vielem Testen von Geräten, startete die TujuBeachParty auf dem Messegelände. Der zweite Tag, Samstag der 30.07., ging es wegen des sog. „Besonderen Wettbewerbs“ sehr früh los. Die 7 Turnerinnen und ihre Trainerin, sowie Begleiterin Bianca Stöhr mussten mit einem Schlauchboot über die Donau,

anschließend 200 Meter schwimmen und zu guter letzt 1,5 Kilometer laufen. Die Donau war knackig kalt und die 8 Teilnehmerinnen hatten gegen viele erwachsene Mannschaften gerade mal den 111. Platz errungen, jedoch war das Ziel dieses Wettbewerbs Zusammenhalt, Team-

geist und Spaß. Der Mittag wurde nach all den Anstrengungen sehr gemütlich gehalten. Der Abend wiederum wurde mit der LaGymParty noch mal richtig spaßig und voller Aktion in Angriff genommen. Am letzten Tag ging es nach dem Zusammenpacken und Aufräumen zum Abschlussumzug in die Ulmer Innenstadt. Um 14 Uhr ging der Zug zurück Richtung Waldkirch und sie landeten alle gesund und nach viel Schlaf im Zug wieder im Waldkircher Städtle. Um die erlebten Tage noch gemütlich ausklingen zu lassen, trafen sich alle im Schwarzenberg auf eine Pizza.

14. Aufführung beim Kindertag am 10. September 2016 in Waldkirch

Der Kindertag ist der Abschluss der Sommerferien für alle Schüler und Eltern. Neben einem Flohmarkt und verschiedenen Stände brachten etliche Partner verschiedene Mitmachangebote an den Tag. Die Wettkampf- und Showgruppe Helix unter der Leitung von Bianca und Markus Stöhr sowie Conny Klausmann und Beate Alpers zeigte während des Rahmenprogramms des Veranstalters mit dem AirTrack eine abwechslungsreiche und spektakuläre Show. Neben einem gemeinsamen Auftakt der 16 Turnerinnen im Alter von 8 bis 15, präsentierten sie Spagat, Bogengang, Handstand, sowie Saltos, Flick Flack und Überschläge auf hohem Niveau.

Die Mädels hatten ihren Spaß und auch die Veranstalterin Tanja Sieber von der Werbegemeinschaft Waldkirch, ebenso wie das Publikum, waren sehr begeistert ab dem Auftritt der Turnerinnen.

15. 50 Jahre Sélestat / Waldkirch 22. Oktober 2016 in Waldkirch

Am Samstag, 22. Oktober 2016 fand der Rückkampf des Partnerschafts-Wettkampfs zwischen den Städten Waldkirch und Sélestat in der Kastelberghalle in Waldkirch statt. Geturnt wurde ein Geräte 4-Kampf (Sprung, Barren, Balken, Boden) gegen die Turnerinnen der Société Gymnastique Sélestat. Von Waldkirch nahmen knapp 60 Turnerinnen teil. Der Sieg des Partnerschafts-Wettkampfs ging an Waldkirch!

16. Gaudino-Kinderturntag
am 05. November 2016 in Ringsheim

„Gaudino“ hatte die kleinsten Turner des SVW nach Ringsheim eingeladen

Mit großer Begeisterung folgten 10 kleine Jungen der Turnabteilung des SVW der Einladung zum diesjährigen „Gaudino“, dem Maskottchen der Breisgauer Turnerjugend, nach Ringsheim. Die Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren hatten an diesem Tag fünf vorgegebene Aufgaben zu bewältigen. Dabei mussten diese menschliche Pyramiden bauen, Hampelmann machen sowie einen Ball zwischen die Beine nehmen

und diesen hinter dem Kopf ablegen. Auch die Geräte kamen nicht zu kurz. So durften die Jungs schon ihre Fähigkeiten am Parallelbarren, sowie am Sprung unter Beweis stellen. Da der Gaudino Kinderturntag aber in erster Linie Spaß machen soll, erfolgte die Bewertung der gezeigten turnerischen Leistungen nicht anhand eines klassischen Punktesystems, sondern in Form von Stempeln. Das bedeutet, je mehr Stempel, desto besser wurde die Übung geturnt. Das Tagesziel der Kinder war es, mindestens zehn Stempel zu sammeln. Nach Absolvierung der Pflichtübungen hatten aber alle noch nicht genug und holten sich an der Sternchen Station natürlich noch weitere Stempel ab. Die Trainerinnen Katharina Fackler und Ann-Katrin Wehrle freute es, denn alle hatten das Tagesziel mit Leichtigkeit erreicht.

17. Gaueinzelwettkämpfe männlich
05. November 2016 in Oberhausen

Großer Tag für die jungen Turner des SVW und sie schlagen sich gut. Nach langjähriger Pause starteten sechs Jungs der Turnabteilung des SV Waldkirch zum ersten Mal wieder bei Gaueinzelwettkämpfen. Mit neuem Outfit und viel Motivation eröffneten zunächst die drei jüngeren Turner Jannis Klausmann, Samuel Läufer und

Lennard Hin im Jahrgang 2008 den Wettkampf. Die Vierkämpfer zeigten dabei ihr Können an den Geräten Boden, Reck, Sprung und Parallelbarren. Auch die im Anschluss startenden drei Turner des Jahrgangs 2005 und 2006 gaben ihr Bestes. Erstmals im Sechskampf gemeldet, wobei neben den vier Geräten noch Ringe und Pauschenpferd geturnt werden mussten, präsentierten Noah Fackler, Ansgar Hartwig und Julius Mahni sauber die einstudierten Übungen. Die beiden Trainerinnen Beate Alpers und Kathrin Hartwig sind stolz auf „ihre Jungs“.

18. Gaueinzelwettkämpfe weiblich
12. November 2016 in Lahr

Gestecktes Ziel mehr als erreicht. 16 Turnerinnen unter den besten 10.
16 Mädchen der Show- und Wettkampfgruppe „Helix“ starteten in sieben Jahrgängen bei den in Lahr ausgetragenen Gaueinzelwettkämpfen. Die Vierkämpferinnen hatten im ausgeschriebenen Wettkampf ihre einstudierten Pflichtübungen an den Geräten Boden, Schwebebalken, Reck und Sprung zu absolvieren. Dabei zeigten die Turnerinnen des SVW durchgehend konstante Leistungen, so dass als Ergebnis ein zweiter und gleich sechs dritte Podestplätze aus diesem Entscheid hervorgingen. Zum krönenden Abschluss bewiesen die restlichen neun Turnerinnen mit deren weiteren Platzierungen unter den 10 Besten, auf welch großartigem Weg die Gruppe sich befindet. Das Trainerteam um Bianca Stöhr ist stolz auf den Erfolg der Mädchen.
Folgende Platzierungen wurden erreicht:
Jahrgang 2001/2002: 2. Platz Luisa Volz, 3. Platz Anna Ogon, 6. Platz Florentine Volz und 10. Platz Zoe Eberspächer
Jahrgang 2003: 6. Platz Carina Hug
Jahrgang 2004: 3. Platz Anna Wachenfeld, 5. Platz Patricia Juric
Jahrgang 2005: 3. Platz Chiara Klausmann und 6. Platz Pia Maly
Jahrgang 2006: 3. Platz Anna-Maria Alpers und 7. Platz Lara Klemm
Jahrgang 2007: 3. Platz Lenia Fackler, 6. Platz Mila Schrank und 7. Platz Malin Rosa
Jahrgang 2008: 3. Platz Tania Kropka und 5. Platz Annika Wisser

19. Jugend trainiert für Olympia männlich für die Schwarzenbergschule Kreisebene
01. Dezember 2016

Jugend trainiert für Olympia weiblich für die Schwarzenbergschule, GSG und Gesamtschule Kastelbergschule Kreisebene 06. Dezember 2016 Turner erfolgreich bei Jugend trainiert für Olympia.
Fünf Mannschaften starteten im Wettbewerb. Mit gleich fünf Mannschaften starteten Turner des SVW für Waldkircher Schulen in den Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“. Dabei mussten die Jungs der Schwarzenbergschule (Noah Fackler, Samuel Läufer, Lennard Hinn, sowie Jannis und Bastian Klausmann) bereits

am 1. Dezember „ran an die Geräte!“ Mit einem sehr guten 5. Platz beendeten die Turner den Tag und auch den Wettbewerb.
In den Bezirksentscheid schaffte es die am Nikolaustag startende 1. Mannschaft der Schwarzenbergschule (Malin Rosa, Anna-Maria Alpers, Annika Wisser, Mila Schrank und Lenia Fackler) mit einem sensationellen 1. Platz.

Auch die fünf Mädchen des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Waldkirch (Pia Maly, Chiara Klausmann, Anna Wachenfeld, sowie Luisa und Florentine Volz) dürfen Anfang Februar nochmals im Bezirksentscheid 2017 in Lahr turnen.

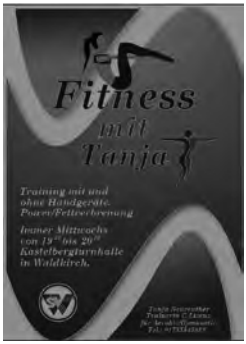
Sie erzielten einen hervorragenden 2. Platz. Knapp am Weiterkommen schrammte die zweite Mannschaft der Schwarzenbergschule (Leah Fackler, Leonie Hoch, Miriam Huwert, Lina Störr und Mara Walz) mit ihrem 8. Platz vorbei. Auch musste die Mannschaft der Kastelbergschule (Ronja und Sarah Huwert, Lara Klemm und Lahja Rose) mit Erreichen des 5. Platzes den Wettbewerb abschließen. Alle Mannschaften können jedoch mit ihren Leistungen zufrieden sein, schließlich zählt allein der Olympische Gedanke – dabei sein ist alles!

FERIENSPIELAKTION
03. UND 04. AUGUST 2016

Unsere diesjährige Ferienspielaktion ließ uns als Piraten in See stechen. Die Schwarzenberghalle wurde kurzerhand zu einem großen Erlebnisparcour umgebaut. An zwei Tagen erwartete die Kinder ein abwechslungsreicher Spiel- und Spaßparcour, bei dem es um Kraft, Gleichgewicht, Geschicklichkeit und vor allem um Spaß ging. Immer wieder gab es viele verschiedene Ausdauer- und Mannschaftsspiele. Natürlich brauchen auch Piraten eine Pause, in welcher es Brezeln und Äpfel von der Abt. Turnen gab.

GYMNASTIK-FRAUEN

Gymnastik und Aerobic mit Tanja, Gruppe freut sich auf Zuwachs
Mittwoch 19.30 – 20.30 Uhr
Kastelberghalle Teil 1. Die ausgebildete Trainerin C Fachbereich: Gymnastik und Fitness trainiert vielseitig. In ihrem Programm finden wir unter anderem Bodymix (Kraft, Ausdauer, Koordination) Aerobic (mit und ohne Step), Gymnastik, Zirkeltraining und viel Abwechslung mit Handgeräten (Hanteln, Ball, Reifen, Seile). Tanja freut sich jederzeit über neue Teilnehmer/-innen, die Freude an Bewegung haben.



GYMNASTIK-GERÄTTURNEN-BALL-SPORT- MÄNNER

Auch wenn die Mitglieder der Männerriege der Turnabteilung des SV Waldkirch in den Schulferien schweren Herzens ab und an auf die Gymnastik mit Simone Kaufmann verzichten müssen, so legen sie am Dienstagabend nicht faul die Beine hoch, sondern betätigen sich anderweitig sportlich.
So stand zum Beispiel zunächst eine Radtour auf dem Programm, die jedoch buchstäblich „ins Wasser fiel“, weswegen es nur zu einem gemütlichen Beisammensein kam. Besonders gut meinte es der Wettergott dann bei der nächsten Unternehmung, einer kleinen Wanderung mit den Damen zum Campingplatz nach Siensbach. Dort genoss die stattliche Gruppe bei angenehmen Temperaturen, herrlichem Ausblick und bestens versorgt mit Speis und Trank einen sehr netten Aufenthalt, bevor man gemeinsam im Mondlicht den Heimweg antrat. Stattfinden konnte dann der Radausflug, diesmal mit Partnerinnen, in die nähere Umgebug. Auf der Rückfahrt kam man gerne der Einladung von Sportsfreund Wolfgang nach, bei ihm in Buchholz eine Getränkepause einzulegen. Zum Ausklang im Garten einer Waldkircher Gaststätte hatten sich dann auch eine Anzahl „Nicht-Radler“ mit Begleitung eingefunden. Schon traditionell machte sich kürzlich eine Gruppe, angeführt von Joachim Jagusch, auf zu einem Ausflug zum Eckleberg auf Siegelaus Höhen. Dort ging es nach einer kleinen Wanderung in die Gregoris-Kapelle, einem echten Kleinod, das vor knapp 20 Jahren dank tatkräftiger Unterstützung von Mitgliedern der Männerriege wunderschön renoviert werden konnte. In diesem kleinen Gotteshaus gedachte man der verstsorbenen „Männerriegler“. Nach einem gehaltvollen, stärkenden Picknick mit herrlichem

Panoramablick auf Hörnleberg, Kandel, Feldberg und verschiedene Täler machten sich die SVWler auf den Heimweg in der Hoffnung auf eine Neuauflage in 2017.
Ja, und nun heißt es ab sofort wieder: „Dienstag, 20 Uhr, Gymnastik mit Simone“ - die Männerriege freut sich schon, wieder auf ihr Kommando zu hören!

„Den Mitgliedern der Männerriege schmeckts auf dem Eckleberg“

GRILLFEST DER ÜBUNGSLEITER AM 17.07.2016

Anstatt unseres traditionellen Brunchs zum Jahresanfang trafen wir uns dieses Jahr im Juli bei Conny Reich im idyllischen Biederbach, zum Grillen, bei super sonnigem Wetter.

Ausgeschiedene Übungsleiter/-innen:
Die Turnabteilung bedankt sich bei folgenden Übungsleiter/-innen für ihr Engagement in der Turnabteilung: Lilia Träris, Anja Stadelbauer, Selina Ritter, Maria Faller

Neue Übungsleiterinnen:
Den neuen Übungsleiterinnen wünscht die Turnabteilung viel Erfolg:
Gerätturnen: Alexa Kutsch, Florentine Volz, Theresa Donner,
Eltern-Kind: Vera Altfuldisch, Heike Ganter, Simone Wölfle
Turnen: Paula Nitz

Zu Ehrenmitgliedern aus der Turnabteilung im SVW wurden Günter Schüler, Andrea Drayss und Beate Alpers

Deutsches Sportabzeichen 2016

An insgesamt 50 Sportlerinnen und Sportlern, davon 12 Jugendlichen, konnten am 18.11.2016 in der Gaststätte im Elztalstadion die Urkunden zum Deutschen Sportabzeichen überreicht werden. Jüngste Teilnehmerin war die siebenjährige Maya Holland-Letz, die zum zweiten Mal erfolgreich war. Die älteste Teilnehmerin war mit 81 Jahren Renate Unger. Sie erfüllte bereits zum 31. Mal die Bedingungen, in diesem Jahr wiederum in Gold.

Zum 30. Mal erfolgreich war Veronika Kirchner, die sich genauso über eine Einladung zur Sportlerehrung im Ministerium für Kultus und Sport in Stuttgart freuen darf wie Margitta Mayer und Ernst Ambs, die beide in diesem Jahr zum 40. Mal erfolgreich waren.

Was sich schon in den vergangenen Jahren abzeichnete, setzte sich auch in diesem Jahr fort: Von den 38 Erwachsenen erreichten 31 das Abzeichen in Gold (81,5 %) und 7 in Silber (18,4 %). Bei den Jugendlichen erfüllten 10 die Bedingungen für das Abzeichen in Gold (83,3 %) und 2 für das silberne Abzeichen (16,5 %). Wer antritt, möchte mindestens Silber, die allermeisten aber das Abzeichen in Gold erlangen. Eine deutliche Tendenz zur Leistung! Dies mag andererseits aber auch mit ein Grund dafür sein, warum die Teilnehmerzahl insgesamt zurückgeht. „Silber oder Gold schaffe ich ohnehin nicht, dann lass‘ ich es doch gleich bleiben“. Ein Trugschluss, denn nur wer antritt kann sich beweisen bzw. auch verbessern.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helfern, die sich im Sommer 2016 wieder als Kampfrichter zur Verfügung stellten, so dass alle erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler ihre Leistungen auch attestiert bekamen. Namentlich erwähnen möchte ich besonders Günter Schüler, Martin Kleintges, Axel Lahmann, Wolfgang Zillgith und - in diesem Jahr neu hinzugekommen - Wolfgang Ries.

Ab 6. Juni 2017 sind wir wieder dienstags ab 18.00 Uhr im Elztalstadion. Wir freuen uns auf Dich!

Übrigens: Verschiedene Krankenkassen gewähren einen Bonus auf das Erlangen des Deutschen Sportabzeichens. Dies sollte doch Anreiz genug sein, um es zu probieren.

Bernhard Läufer

37. und 38. Ehrenmitgliedertreffen 2016

Im Moment gehören dem SVW 54 Ehrenmitglieder aus den verschiedenen Abteilungen sowie dem FC Waldkirch an. Sie werden betreut von Richard Ruppenthal und Dietmar Kürbs in bester Zusammenarbeit mit Verena Träris von der Geschäftsstelle .

Es ist eine schöne Tradition, dass man sich zweimal im Jahr zum gemütlichen Beisammensein im Ringerkeller unter der Schwarzenberg-Turnhalle trifft. Und wie beliebt diese Treffen bei den Ehrenmitgliedern sind, beweist die Tatsache, dass stets über 30 Gäste begrüßt werden konnten, darunter in der Regel auch der SVW-Vorsitzende Rüdiger Schirmeister. Dieser informiert dann aus erster Hand über das aktuelle Vereinsgeschehen und beantwortet die Fragen der Gäste.

Erfreuliche Anlässe sind die Besuche von Ruppenthal und Kürbs bei den Jubilaren mit runden und halbrunden Geburtstagen (sieben in 2016), denen sie jeweils ein kleines Präsent überbringen. Im Jahr 2017 feiern dann gleich 10 Ehrenmitglieder diese Events.

Eine besondere Ehrung erfuhr bei der 37. Zusammenkunft im Mai Willi Kern für sage und schreibe 70 (!) Jahre SVW-Mitgliedschaft.

Schmerzlich war dagegen der Abschied von Walter Ziegler, einem überaus verdienstvollen Funktionär der Fußballer, seit vielen Jahren bereits Ehrenmitglied.

Wenn eingangs erwähnt wurde, dass diese Treffen stets so gut angenommen werden, so liegt dies sicherlich nicht zuletzt an der hervorragenden Bewirtung eines tollen Teams, bestehend aus Gisela Drescher, Martina Becker, Bocuse Eugen Löffler sowie Dirk Surdmann und Alex Gruber – schön, dass wir sie haben und das hoffentlich noch lange - herzlichen Dnk!

Wir freuen uns schon auf Mai und November 2017 mit dem Jubiläum „40. Ehrenmitglieder-Treffen“!

Richard Ruppenthal und Dietmar Kürbs

Ehrung von Willi Kern (2. von links) durch den SVW-Vorsitzenden Rüdiger Schirmeister (links). Daneben Richard Ruppenthal und Dietmar Kürbs

Nachrichten aus der SVW-Familie

50 Jahre: Carolina Berghorn, Katharina Bernasconi, Markus Bernasconi, Elvira Burger, Bärbel Escher, Markus Fischer, Karin Glock, Thomas Gommel, Axel Gorhan, Martina Haas, Axel Hauptmann, Jörg Hemler, Thomas Jahn, Frederike Janssen-Faller, Ingeborg Lang, Ulrich Maier, Beate Rombach, Omar Salim, Ilona Schneider, Kristian Vollmar, Angelika Zink
60 Jahre: Hans-Peter Böcherer, Edgar Dages, Martina Dahl, Rolf Dufner, Marion Freider-Schaffrik, Franz Jägle, Hubert Mayer, Ellen Müller, Ortrud Nedela, Helmuth Öschger, Marion Riedel, Wolfgang Röderer, Doris Schätzle, Anna-Bärbel Schmid, Dorothea Schüssele, Klaus Schwitalla, Bärbel Thiem, Hans Jürgen Zank
65 Jahre: Edith Bruns-Prestel, Maria Burger, Chrysantha Dreher, Bärbel Fackler, Willi Fackler, Hannelore Feld, Christa Gutjahr, Gertrud Hoch, Heinz Kienzle, Renate Kienzle, Richard Kienzle, Martin Kleintges, Martha Läufer, Anette Meinert, Jürgen Nassal, Norbert Pieck, Ulrich Ruppel, Almut Schiffels, Anneliese Schmidt, Wolfgang Schmieder, Robert Schopp, Klaus Zink
70 Jahre: Alfred Baumer, Wolfgang Ehret, Hans-Peter Gehl, Volker Müller, Karlheinz Schultes, Peter Seip, Rosemarie Stegle, Elisabeth Wehrle
75 Jahre: Rita Bernauer, Helga Bühler, Dr. Dietmar Talkenberg, Gudrun Haberstroh, Bruno Halter, Hans Hoch, Roland Maier, Hans-Dieter Menkhaus, Dieter Oeschger, Lore Reidt, Erika Sieg, Kurt Tritschler, Franziska Viesel
80 Jahre: Helga Fey, Werner Gehrke, Rose von der Heyde, Hanspeter Lemminger, Margot Rohne, Herbert Rümmele, Hilde Schmieder, Rosemarie Schötta, Karl-Heinz Schwarz, Edgar Tümmel, Maria Weber, Gerhard Wehrle, Manfred Worff
81 Jahre: Siegfried Burger, Helmut Cleis, Emilie Donner, Anton Hensler, Trudel Hinn, Brigitte Ogon, Bernhard Öschger, Joseph Schätzle, Renate Unger, Gisela Wintermantel
82 Jahre: Gerhard Ams, Horst Dinkelmann, Klaus Fischer, Rosa Heizmann, Helmut Holder, Peter Huber, Marta Joos, Helga Riedle, Margarete Rümmele, Raimunda Salvat
83 Jahre: Klaus Bewersdorf, Helmut Cybulla, Horst Jockers, Hedi Seewald
84 Jahre: Lucia Lienhard, Horst Ogon
85 Jahre: Irmgard Cybulla, Eveline Ganter, Gertrud Thomas
86 Jahre: Franz Roth
87 Jahre: Dolly Geng, Erwin Viesel
88 Jahre: Kurt Fehrenbach, Karl Haber, Willi Kern
89 Jahre: Herbert Teichert
90 Jahre: H.-Jochen Stoltenburg, August Wintermantel
91 Jahre: Hugo Eisele
99 Jahre: Lilo Bohmert

Wir gratulieren zur Diamantenen Hochzeit:
Elisabeth und Erwin Viesel,
Aneliese und Willi Kern

Wir gratulieren zur Hochzeit:
Catharina Giesin und Holger Kuster
von den Volleyballer

Wir gedenken unseren Verstorbenen:
Richard Fackler, Helmut Bächle, Walter Ziegler, Hermann Klausmann, Klaus Moser, Ursula Wolters, Ursula Reich, August Reichenbach, Fritz Männlin, Bärbel Nussbaum, Irma Frank, Robert Fischer

Wir gedenken...

Walter Ziegler

Er verstarb am
19. September 2016
im Alter von 87 Jahren.

Seit 1947 und somit 69 Jahre, war er Vereinsmitglied im Sportverein Waldkirch.

Von 1956 bis 1978 war er 28 Jahre als Geschäftsführer für die Abteilung Fussball tätig.

Für seine großen Verdienste um den Fußballsport bekam er 1960 die silberne Ehrennadel und 1965 die goldene Ehrennadel verliehen und wurde 1978 zum Ehrenmitglied ernannt.

Richard Fackler

Er verstarb am
11. Dezember 2016
im Alter von 82 Jahren.

Seit 1950 war er mit Leib und Seele Mitglied in der Abteilung Turnen. Vom Breisgauer Turngau erhielt er 1965 sowohl die Ehrennadel in Silber als auch 1967 die Ehrennadel in Gold. Insgesamt hat Richard 50mal das Sportabzeichen erfolgreich abgelegt und war zudem von 1989 bis 2014 als zuverlässiger Helfer bei der Abnahme dabei. Für seine großen Verdienste um den Sport im SVW bekam er 1959 die silberne Ehrennadel und 1968 die goldene Ehrennadel verliehen. Im Jahre 1994 wurde er zum Ehrenmitglied ernannt.

Hermann Klausmann

Er verstarb am
29. November 2016
im Alter von 83 Jahren.

Seit 1958 und somit 58 Jahre war er mit Leib und Seele Vereinsmitglied in der Abteilung Schwerathletik. Große Erfolge erzielte er als Gewichtheber bei Landes- und Deutschen Meisterschaften. Als Senior auch bei Europa- und Weltmeisterschaften. Für seine großen Verdienste um den Sport im SVW bekam er 1972 die goldene Ehrennadel, 1981 die silberne Leistungsnadel und 1983 die goldene Leistungsnadel verliehen. Im Jahre 1996 wurde er zum Ehrenmitglied ernannt.

Robert „Robby“ Fischer

Er verstarb am
01. Januar 2017 im Alter
von 84 Jahren.

Seit 1947 war er Mitglied im Sportverein. Er war lange Jahre Inventarverwalter sowie Jugendleiter und Betreuer in der Abteilung Fußball.

Für seine großen Verdienste um den Sport im SVW bekam er 1960 die silberne Ehrennadel und 1981 die goldene Ehrennadel verliehen.

Im Jahre 1994 wurde er zum Ehrenmitglied ernannt.

Unser besonderes Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen der Verstorbenen

Ihr starker Partner...

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

In der Region - für die Region.

als Finanzdienstleister, Arbeitgeber, Ausbilder, Berater, Förderer, Investor, Auftraggeber, Steuerzahler...

Gern sind wir Ihr kompetenter und zuverlässiger Ansprechpartner:

- ✓ **persönlich** in unseren Geschäftsstellen
- ✓ **telefonisch** im Service- & BeratungsCenter unter 07641/588-0
- ✓ **online** auf unserer Homepage www.voba-breisgau-nord.de
- ✓ **mobil** mit unserer VR-Banking-App

Volksbank
Breisgau Nord eG
Emmendingen · Kaiserstuhl · Waldkirch
...näher dran!